

ANLEITUNG 06/17



Titelmodell: Mütze kraus rechts

für Kopfumfang 54 – 56 cm

Material: Lana Grossa Qualität „Landlust Merino 180“ (100 % Schurwolle (Merino superwash), LL = ca. 180 m/50 g); ca. **100 g** Dunkelrot (Fb. 211); Spielstricknadeln Nr. 5; 1 Kunstfellpompon Kids (100 % Polyacryl) mit Anhödruckknopf von Lana Grossa, Hell-/Dunkelgrau Fb. 150.

Kraus re: In Rd im Wechsel 1 Rd li M, 1 Rd re M str.

Maschenprobe: 20,5 M und 42 Rd

kraus re mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

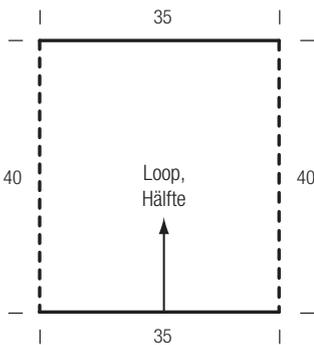
Ausführung: 96 M mit dem Nadelspiel anschlagen. Die M gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen [= je 24 M pro Nd.] und zur Rd schließen. Den Rd-Beginn markieren. Kraus re in Rd str. Nach 24 cm = 101 Rd ab Anschlag mit den Abnahmen für die Spitze beginnen: In der folg. Rd [= Rd mit re M] am Anfang und Ende jeder Nd. 2 M re zus.-str. Es werden 8 M in der Rd abgenommen. Diese Abnahmen in jeder 2. Rd noch 8x wdh. Die restl. 24 M mit dem Arbeitsfaden fest zus.-ziehen.

Ausarbeiten: Fäden auf der Innenseite sorgfältig vernähen. **Tip:** Die Mütze kann mit ca. 5 cm Umschlag oder ohne Umschlag als Beanie getragen werden. Den Pompon an die Spitze nähen.

Loop im Zopf-Rippenmuster

Umfang 70 cm, 40 cm hoch

Material: Lana Grossa Qualität „Landlust Merino 180“ (100 % Schurwolle (Merino superwash), LL = ca. 180 m/50 g); ca. **200 g** Dunkelrot (Fb. 211); 1



Rundstricknadel Nr. 6, 60 cm lang, 2 Zopf-nadeln.

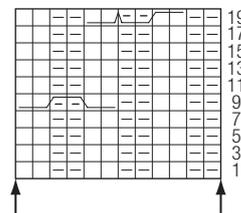
Zopf-Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 12. Nach Strickschrift in Rd str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Muster-Rd. In den Zwischen-Rd die M str., wie sie erscheinen. In der Rd den MS [= 12 M] zwischen den Pfeilen fortl. str. In der Höhe die 1. – 20. Rd 1x str., dann diese 20 Rd stets wdh.

Maschenprobe: 25,5 M und 26,5 Rd Zopf-Rippenmuster mit Nd. Nr. 6 gestrickt und ungedehnt gemessen = 10 x 10 cm.

Ausführung: 180 M mit der Rundnd. anschlagen und zur Rd schließen. Den Rd-Beginn markieren. Im Zopf-Rippenmuster in Rd str. [= 15 MS in der Rd]. Nach 40 cm = 106 Rd ab Anschlag die M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Alle Fäden sorgfältig auf der Rückseite vernähen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

□ = 1 M li



= 6 M verkreuzen: 2 M auf 1. Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die 2 folg. M auf 2. Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die nächsten 2 M re str., dann die 2 M der 2. Hilfsnd. li und die der 1. Hilfsnd. re str.



= 6 M verkreuzen: 2 M auf 1. Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die 2 folg. M auf 2. Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die nächsten 2 M re str., dann die 2 M der 2. Hilfsnd. li und die der 1. Hilfsnd. re str.



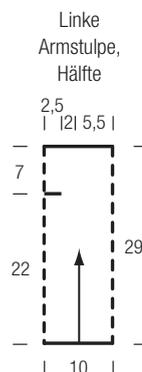
Kraus re: In Rd im Wechsel 1 Rd li M, 1 Rd re M str.

Maschenprobe: 20,5 M und 42 Rd kraus re mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Ausführung – linke Armstulpe: 40 M mit dem Nadelspiel anschlagen. Die M gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen [= je 10 M pro Nd.] und zur Rd schließen. Den Rd-Beginn markieren. Kraus re in Rd str. Nach 22 cm = 93 Rd ab Anschlag für das Daumenloch in der folg. Rd [= Rd mit re M] die 5. – 10. M ab Rd-Beginn abk. In der folg. Rd wieder 6 M dazu anschlagen und über alle M im Zus.-hang weiterstr. Nach 7 cm = 30 Rd ab Daumenloch alle M locker abk.

Rechte Armstulpe: Gegengleich zur li Armstulpe str., dabei in entsprechender Höhe die 5. – 10. M vor dem Rd-Ende abk.

Ausarbeiten: Fäden jeweils auf der Innenseite sorgfältig vernähen.



Armstulpen kraus rechts

Umfang je ca. 20 cm, 29 cm lang

Material: Lana Grossa Qualität „Landlust Merino 180“ (100 % Schurwolle (Merino superwash), LL = ca. 180 m/50 g); ca. **100 g** Dunkelrot (Fb. 211); Spielstricknadeln Nr. 5.

Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.



ANLEITUNG 06/17



1 Cape im Mustermix

Größe 36 bis 46

Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa Qualität „Landlust Merino 120“ (100 % Schurwolle (Merino superwash), LL = ca. 120 m/50 g): ca. **1000 g Mokka (Fb. 106)**; 1 Rundstricknadel Nr. 6,5, 100 cm lang, 1 Zopfnadel, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5,5.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Schachbrettmuster: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., je nach M-Zahl mit dem MS bzw. den 2 M nach dem 2. Pfeil enden. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann diese 8 R stets wdh.

Rippen-Zopfmuster: Nach Strick-

schrift B über 36 M zwischen den Pfeilen str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Höhe die 1. – 18. R 1x str., dann die 3. – 18. R stets wdh.

Maschenproben: 16 M und 23,5 R Schachbrettmuster mit Nd. Nr. 6,5 = 10 x 10 cm; 24 M und 23,5 R Rippen-Zopfmuster mit Nd. Nr. 6,5 gestrickt = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 182 M mit der Rundnd. Nr. 6,5 anschlagen. In folg. Einteilung str.: Rand-M, 40 M Schachbrettmuster, 36 M Rippen-Zopfmuster, 28 M Schachbrettmuster, 36 M Rippen-Zopfmuster, 40 M Schachbrettmuster, Rand-M. Nach 76 cm = 180 R ab Anschlag alle M gerade abk.

Linkes Vorderteil: 92 M mit der Rundnd. Nr. 6,5 anschlagen. In folg. Einteilung str.: Rand-M, 40 M Schachbrettmuster, 36 M Rippen-Zopfmuster, 14 M Schachbrettmuster, Rand-M. Nach 56 cm = 132 R ab Anschlag am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M abk., dann in jeder 2. R 3x je 1 M und in jeder 4. R 8x je 1 M abk. Die restl. 80 Schulter-M in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 6,5 ab rückwärtiger Ausschnittmitte aus dem Halsausschnitttrand, der Ausschnitt-

schrägung des li Vorderteils bis zum Anschlagrand 137 M auffassen. Für Kragen und Blende Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In 10 cm Kragen-/Blendehöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Die 2. Hälfte des Kragens mit Blende gegengleich anstr. Nun die rückwärtige Kragennaht schließen, dabei die ersten 4 cm von außen, die restl. 6 cm von innen, sodass beim Umschlagen des Kragens die Naht auf der Unterseite liegt. Anschließend die Seiten-, Anschlagränder und Blendenschmalseiten mit der Häkelnadel mit je 1 R fe M und Krebsm [= fe M von li nach re] umhäkeln. Die Arbeit beenden.

Zeichenerklärung:

☐ = 1 M li

☐ = 1 M re

☐☐

= 3 M nach re verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die M der Hilfsnd. li str.

☐☐☐

= 3 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. M li str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.

☐☐☐

= 4 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.

☐☐☐☐

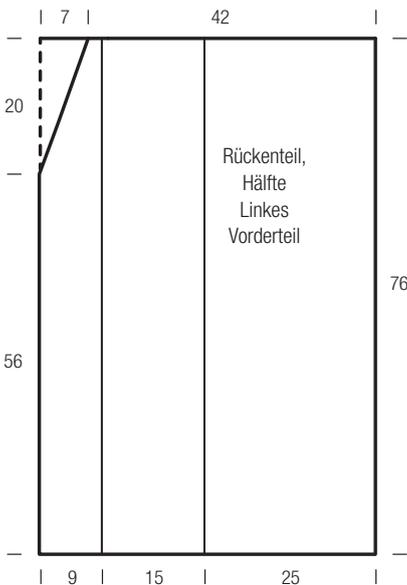
= 4 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.

☐☐☐☐

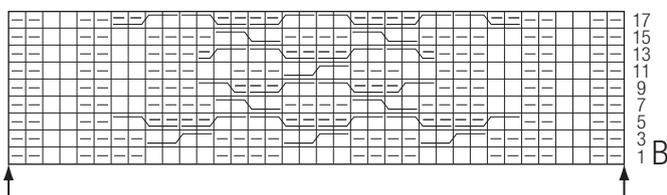
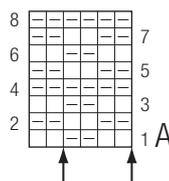
= 4 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. li str.

☐☐☐☐

= 4 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M li str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.



Strickschriften A und B



Sämtliche Modelle stehen unter Urnehmerschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.



ANLEITUNG 06/17



2 Cardigan mit Zopf-Aranmuster Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa Qualität „Landlust Merino 180“ (100 % Schurwolle (Merino superwash), LL = ca. 180 m/50 g): ca. **500 (550 – 600) g** Burgund (Fb. 212); Stricknadeln Nr. 5 und 5,5, 1 Zopf-nadel; 6 Hornknöpfe von Union Knopf, Art. 36428, 23 mm ø, Fb. 22 schwarzbraun meliert.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt li: Hin-R li, Rück-R re str.

Zopf-Aranmuster: Nach Strickschrift über 22 M str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Höhe die 1. – 12. R 1x str., dann die 3. – 12. R stets wdh.

Patentrand: Linkes Vorderteil: In den Hin-R die letzten 3 M re str. In den Rück-R die ersten 3 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor den M weiterführen und fest anziehen. Rechtes Vorderteil: In den Hin-R die ersten 3 M re str. In den Rück-R die letzten 3 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor den M weiterführen und fest anziehen.

Betonte Abnahmen A: Am R-Anfang nach der 7. M, am R-Ende vor den letzten 7 M je 2 M li zus.-str. Es wird je 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen B: Am R-Anfang nach der 9. M, am R-Ende vor den letzten 9 M je 2 M li zus.-str. Es wird je 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 7. M, am R-Ende vor den letzten 7 M je 1 M li verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenproben: 20 M und 28 R glatt li mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm; 22 M und 28 R Zopf-Aranmuster mit Nd. Nr. 5,5 gestrickt = 9,5 x 10 cm.

Rückenteil: 107 (115 – 123) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Für den Bund 8 cm = 24 R Rippen str., dabei in der 1. R nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R innerhalb der mittl. 89 (97 – 105) M gleichmäßig verteilt 9 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 116 (124 – 132) M. Dann mit Nd. Nr. 5,5 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 6 M Rippen wie bisher, 11 (15 – 19) M glatt li, 22 M Zopf-Aranmuster, 36 M glatt li, 22 M Zopf-Aranmuster, 11 (15 – 19) M glatt li, 6 M Rippen wie bisher, Rand-M. Beids. für die Hüft rundungen in der 11. R ab Bundende 1 M betont abn., dann in jeder 10. R 5x je 1 M und in jeder 8. R noch 2x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 100 (108 – 116) M. Nach 28 cm = 78 R ab Bundende beids. 1 Markierung anbringen und zunächst gerade weiterstr. Beids. für die Schrägungen in der 17. R ab Markierung 1 M betont zun., dann in jeder 10. R noch 3x je 1 M

betont zun. = 108 (116 – 124) M. Die zugenommenen M glatt li str. Nach 20 cm = 56 R ab Markierung beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 2x je 1 M und in jeder 4. R noch 2x je 1 M abk. = 88 (96 – 104) M. Nun gerade weiterstr. In 20 (21 – 22) cm = 56 (60 – 62) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 8 (10 – 12) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 9 (10 – 11) M abk. Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 30 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 2 M und 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 59 (63 – 67) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Für den Bund 8 cm = 24 R Rippen str., dabei in der 1. R nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor den letzten 3 M mit 1 M li enden, die restl. 3 M im Patentrand str. In der letzten Bund-R innerhalb der mittl. 41 (45 – 49) M gleichmäßig verteilt 4 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 63 (67 – 71) M. Dann mit Nd. Nr. 5,5 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 6 M Rippen wie bisher, 11 (15 – 19) M glatt li, 22 M Zopf-Aranmuster, 14 M glatt li, 6 M Rippen wie bisher, 3 M Patentrand. Die Hüft rundung und Seitenschrägung am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Bereits nach 42 cm = 118 R ab Bundende am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 4. R 3x je 1 M und in jeder 6. R noch 10x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. Dazwischen den Armausschnitt und

die Schulterschrägung am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Nach der letzten Schulterabnahme sind noch 9 M übrig. Dazu am Schulterrand noch 1 Rand-M zun. = 10 M. Über diese 10 M für die rückwärtige Ausschnittblende noch 10 cm in der gegebenen Einteilung str. Dann die M abk., wie sie erscheinen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil und mit 6 Knopflöchern str. Das 1. Knopfloch direkt nach dem Bund einstr. Dafür ab re Rand die 5. und 6. M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen], 1 U aufnehmen. In der folg. Rück-R den U re str. Die übrigen 5 Knopflöcher im Abstand von je 8 cm genauso einstr.

Ärmel: 54 (58 – 62) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Für den Bund 8 cm = 24 R Rippen str. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 4 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 58 (62 – 66) M. Dann mit Nd. Nr. 5,5 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 17 (19 – 21) M glatt li, 22 M Zopf-Aranmuster, 17 (19 – 21) M glatt li, Rand-M. Beids. für die Schrägungen in der 13. R ab Bundende 1 M glatt li zun., dann in jeder 12. R 4x je 1 M und in jeder 10. R noch 3x je 1 M glatt li zun. = 74 (78 – 82) M. Nach 36 cm = 102 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 2x je 2 M, 19x je 1 M und 1x 2 M abk. In der folg. R die restl. 18 (22 – 26) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, auch die rückwärtige Blendennaht. Den inneren Blendenrand an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.

Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

□ = 1 M li

□ = 2 M nach li verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. M li str., dann die M der Hilfsnd. re str.

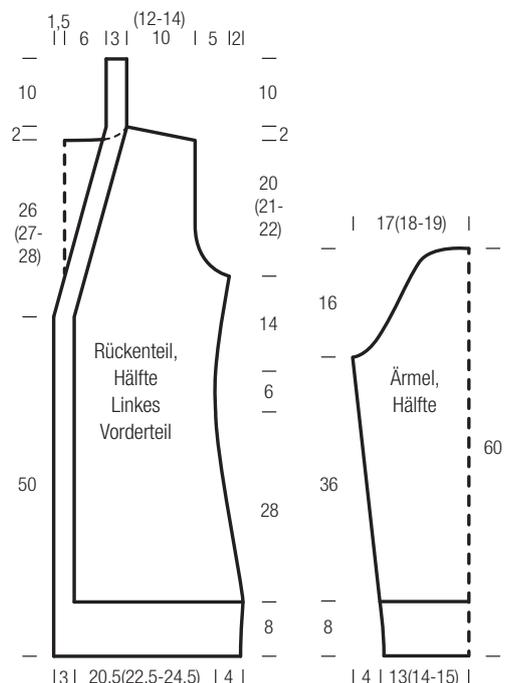
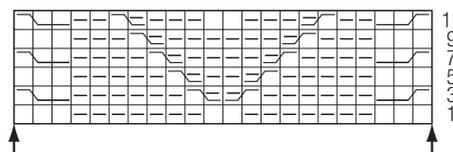
□ = 2 M nach re verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die M der Hilfsnd. li str.

□ = 3 M nach li verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.

□ = 3 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.

□ = 3 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.

Strickschrift



Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.



ANLEITUNG 06/17



3 Pullover im Halbpantentmuster mit Zopfstreifen

Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa Qualität „Landlust Merino 180“ (100 % Schurwolle

(Merino superwash), LL = ca. 180 m/50 g): ca. **600 (650) g** Petrol (**Fb. 216**); Stricknadeln Nr. 6, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 40 cm lang, 1 Zopfadel.

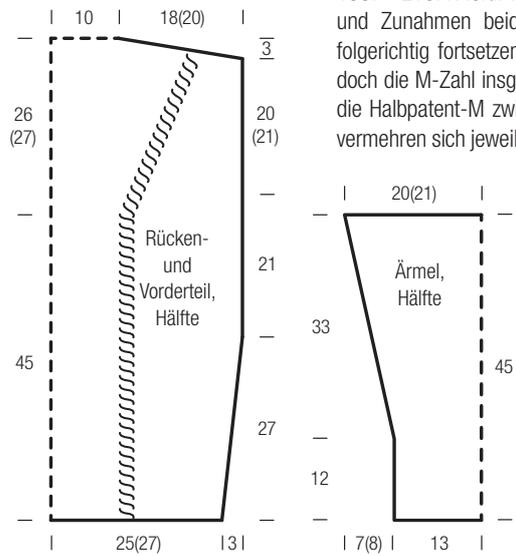
Halbpantentmuster in R: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Breite mit den M ab Pfeil a bis 1. Doppelpfeil beginnen, den MS = 2 zwischen den Doppelpfeilen [grau unterlegt] fortl. str., mit 2 M vor Pfeil d enden. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R stets wd.

Halbpantentmuster in Rd: Im Prinzip wie Halbpantentmuster in R str., dabei die Muster-Rd wie die Hin-R arb. und nur den MS fortl. str. In den Zwischen-Rd die M str., wie sie erscheinen.

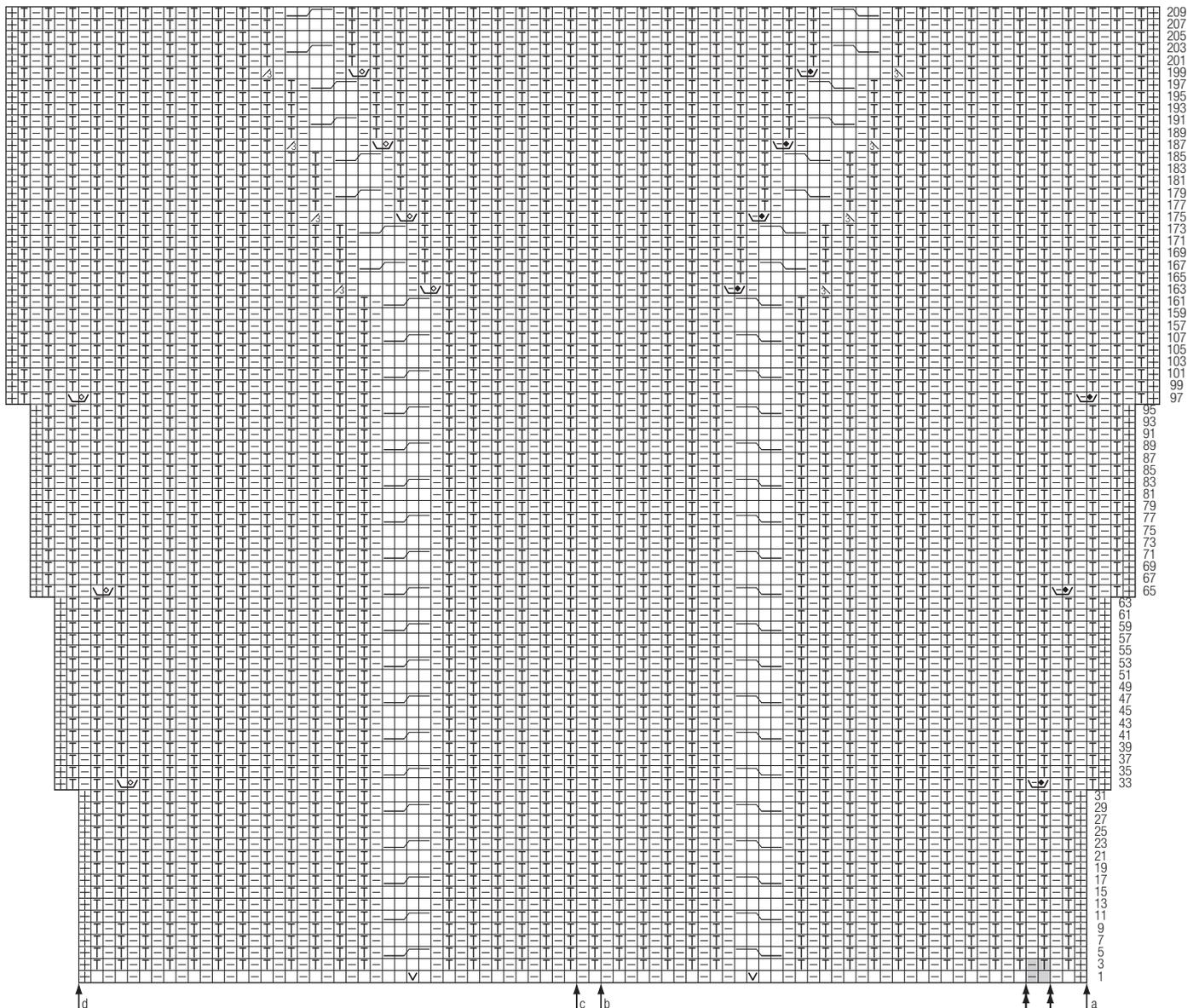
Halbpantentmuster mit Zopfstreifen: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Breite mit den M ab Pfeil a bis b beginnen, dabei wie gezeichnet 1 M im

Zopf zun., dann die 2 M zwischen Pfeil b und c 3(7)x str. = 6 (14) M, mit den M von Pfeil c bis d enden. In der Höhe die 1. – 108. R 1x str., dabei in der 33.,

65. und 97. R beids. je 2 M mustergemäß wie gezeichnet zun. Dann die 103. – 108. R 8x wd. = insgesamt 156 R. Nun die 157. – 210. R 1x str. und die 199. – 210. R fortl. wd., dabei die Ab- und Zunahmen beiderseits der Zöpfe folgerichtig fortsetzen, hierbei bleibt jedoch die M-Zahl insgesamt stets gleich, die Halbpantent-M zwischen den Zöpfen vermehren sich jeweils um 4 M, vor dem



Strickschrift



1. und nach dem 2. Zopf verringern sich die Halbpatent-M um je 2 M.

Maschenproben: 17 M und 36 R Halbpatentmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm; 4 M Zopf mit Nd. Nr. 6 gestrickt = 2 cm breit.

Rückenteil: 85 (93) M anschlagen. Im Halbpatentmuster mit Zopfstreifen str., dabei in der gegebenen Einteilung str. und je 1 M pro Zopf wie gezeichnet zun. = 87 (95) M. Beids. für die Schrägungen in der 33., 65. und 97. R ab Anschlag wie gezeichnet je 2 M mustergemäß zun. = 99 (107) M. Bereits nach 45 cm = 162 R ab Anschlag die Ab- und Zunahmen vor und nach den Zöpfen wie gezeichnet beginnen und nach der 210. R wie beschrieben fortsetzen. Dazwischen nach 48 cm = 174 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 20 (21) cm = 72 (76) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschragungen 6 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 6 M und 4x je 5 M

(5x je 6 M) abk. Die restl. 35 M für den Kragen stilllegen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ärmel: 47 M anschlagen. Im Halbpatentmuster str. Beids. für die Schrägungen nach 12 cm = in der 45. R ab Anschlag wie für die Seitenschragungen in 33. R gezeichnet 2 M zun., dann in jeder 18. R noch 5(6)x je 2 M genauso zun. = 71 (75) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig ins Halbpatentmuster einfügen. Nach 33 cm = 118 R ab 1. Zunahme alle M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Die je 35 stillgelegten M des vorderen und rückwärtigen Halsausschnitts auf die Rundnd. fassen = 70 M. Für den Stehkragen im Halbpatentmuster folgerichtig in Rd str., dabei in 1. Rd die aufeinandertreffenden Rand-M mustergemäß zus.-str. = 68 M. In 6 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

Zeichenerklärung:

 = Rand-M

 = 1 M li

 = 1 M re

 = 3 M re zus.-str.

 = 3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str. und die abgehobene M darüber ziehen

 = 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun.

 = 1 M re tiefstr., dabei 1 R tiefer in die M einstechen und re str.

 = 1 M re verschränkt und 1 M li aus dem Quersfaden zun.

 = 1 M li verschränkt und 1 M re aus dem Quersfaden zun.

 = 4 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.

 = 4 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.

Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

ANLEITUNG 06/17



4 Pullover mit Zopfstreifen Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa Qualität „Landlust Merino 180“ (100 % Schurwolle (Merino superwash), LL = ca. 180 m/50 g): ca. **600 (650 – 700) g** Honiggelb (Fb. 213); Stricknadeln Nr. 4 und 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 40 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5, 1 Zopfnaedel.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt li: Hin-R li, Rück-R re str.

Zopfmuster: Nach Strickschrift über 18 M zwischen den Pfeilen str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Höhe die 1. – 48. R 1x str., dann diese 48 R stets wdh.

Maschenproben: 23,5 M und 32,5 R glatt li mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm; 18 M und 23,5 R Zopfmuster mit Nd. Nr. 4,5 gestrickt = 6 x 10 cm; 26,5 M und 29 R Rippen mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 126 (134 – 146) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 19 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und

nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 18 (20 – 18) M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 144 (154 – 164) M. Dann mit Nd. Nr. 4,5 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, ★ 14 (16 – 18) M glatt li, 18 M Zopfmuster, ab ★ 3x wdh., mit 14 (16 – 18) M glatt li und Rand-M enden. Nach 43 cm = 140 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 19 (20 – 21) cm = 62 (66 – 68) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 16 (17 – 18) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 15 (17 – 19) M abk. Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 48 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 13 (14 – 15) cm = 42 (46 – 48) R Armausschnitthöhe die mittl. 14 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 5 M, 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 5x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 54 (60 – 66) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 3 cm = 11 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 (2 – 1) M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 (2 – 1) M li enden. Nun beids. 1 Markierung anbringen und mit Nd. Nr. 4,5 in Rippen folgerichtig weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 5. R ab Markierung 1 M zun., dann in jeder 6. R 13x je 1 M und in jeder 4. R noch 10x je 1 M

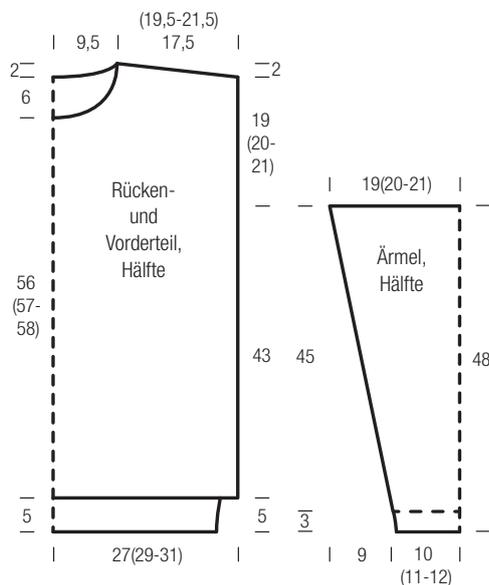
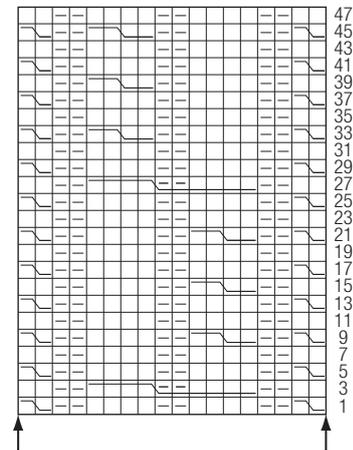
zun. = 102 (108 – 114) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in die Rippen einfügen. Nach 45 cm = 130 R ab Markierung alle M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Den Halsausschnitttrand mit der Häkeln. Nr. 3,5 mit 1 Rd fe M aus 112 M überhäkeln. Dann mit der Rundnd. Nr. 4 aus jeder fe M 1 M auffassen = 112 M. Für den Rollkragen Rippen in Rd str. In 24 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

Zeichenerklärung:

-  = 1 M li
-  = 1 M re
-  = 2 M nach li verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.
-  = 4 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.
-  = 10 M nach li verkreuzen: 4 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 4 M re und die nächsten 2 M li str., dann die 4 M der Hilfsnd. re stricken

Strickschrift



Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.



ANLEITUNG 06/17



– c) einschließlich der Rand-M bis zum Doppelpfeil str., die M über dem Doppelpfeil jeweils nur 1x str. [er zeigt auf die Mittel-M], dann die R gegengleich beenden. Jedoch die versetzten Rechtecke in 1. – 7. R sowie 59. – 65. R wie gezeichnet fortl. über je 2 M arb. Die innere Begrenzung am re Rand gilt für Größe 36/38, die mittlere für Größe 40/42 und die äußere für Größe 44/46. In der Höhe die 1. – 102. R 1x str., danach nur noch in Beige glatt re weiterarb., dabei die weiteren Abnahmen für den V-Ausschnitt wie in folg. Anleitung

beschrieben ausführen.

Jacquardmuster B [Ärmel]: Im Prinzip wie Jacquardmuster A str., jedoch nach Zählmuster B und die versetzten Rechtecke in 1. – 7. R sowie 73. – 79. R entsprechend fortl. arb. In der Breite die M ab Pfeil einschließlich der Rand-M bis zum Doppelpfeil str., die M über dem Doppelpfeil jeweils nur 1x str. [er zeigt auf die Mittel-M], dann die R gegengleich beenden. In der Höhe die 1. – 116. R 1x str., danach nur noch in Beige glatt re weiterarb., dabei die weiteren Abnahmen für die Ärmelkugel wie in

folg. Anleitung beschrieben ausführen.

Maschenprobe: 20 M und 23,5 R Jacquardmuster A und B mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 98 (106 – 114) M mit Nd. Nr. 4,5 in Taupe anschlagen. Für den Bund 5 cm = 15 R Rippen in der Streifenfolge str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li begin-

Zeichenerklärung:

- = 1 M glatt re in Rohweiß
- = 1 M glatt re in Beige
- = 1 M glatt re in Taupe

5 Pullover mit Jacquardmuster und V-Ausschnitt

Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa Qualität „Landlust Merino 180“ (100 % Schurwolle (Merino superwash), LL = ca. 180 m/50 g): je ca. **200 (250 – 250) g** Beige (**Fb. 203**) und Taupe (**Fb. 205**) und ca. **50 (100 – 100) g** Rohweiß (**Fb. 201**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 60 cm lang.

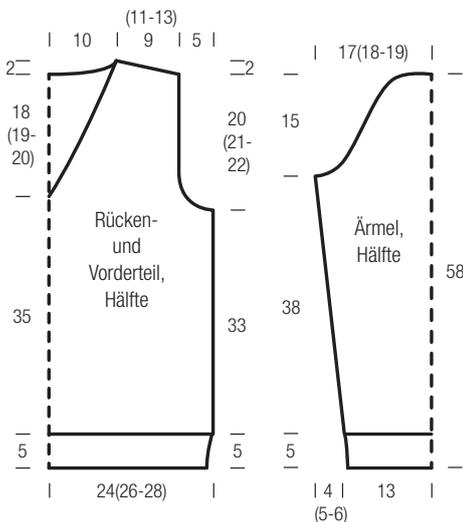
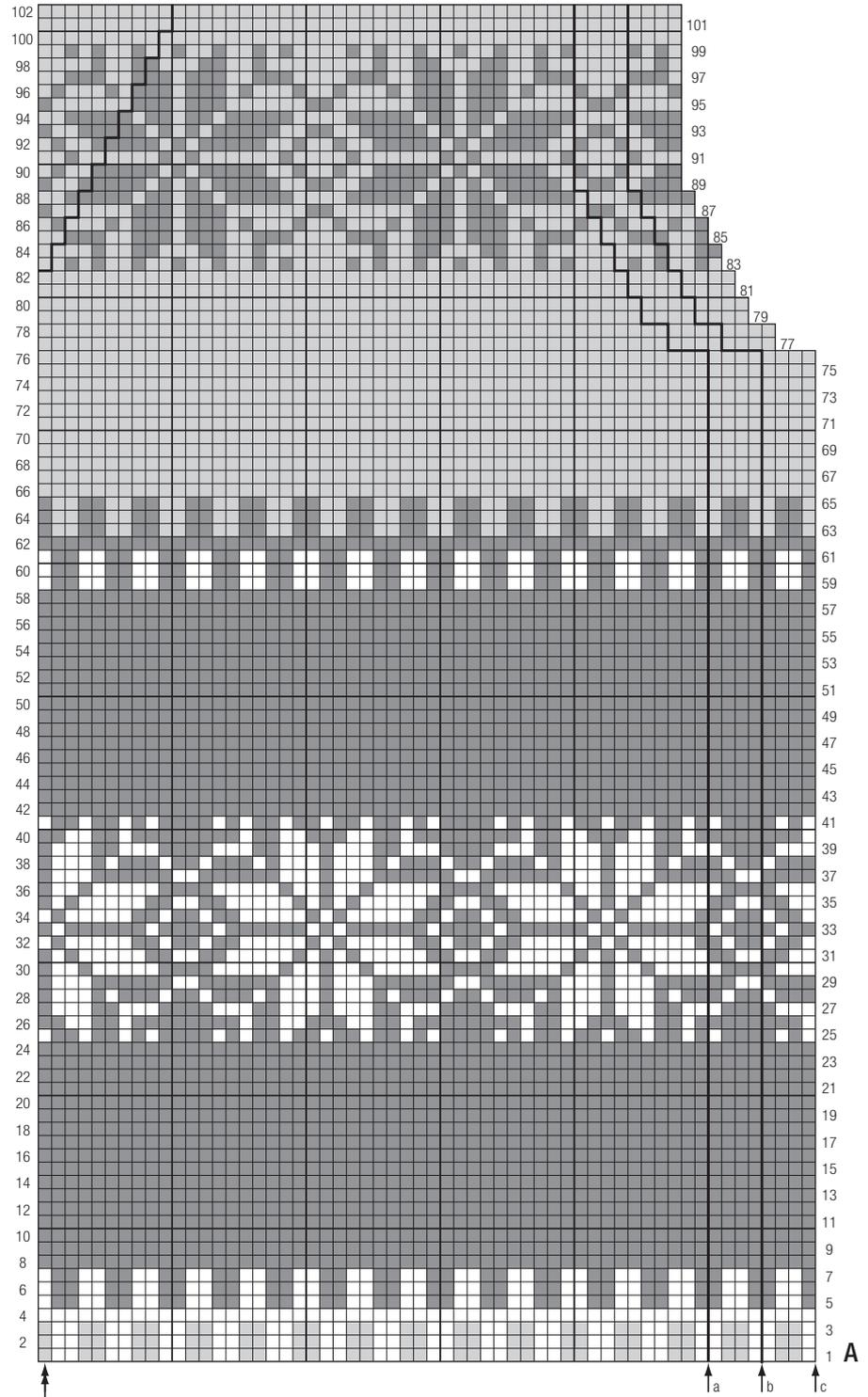
Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Streifenfolge: Anschlag und 3 R in Taupe, dann je 4 R in Beige, Taupe und Beige str. = 15 R.

Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str.

Jacquardmuster A [Rücken- und Vorderteil]: Nach Zählmuster A glatt re in Norwegertechnik str. 1 Karo gilt für 1 M und 1 R. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die Zeichen stehen für die Farben, siehe folg. Zeichenerklärung. Beim Farbwechsel den unbenutzten Faden stets lose auf der Rückseite der Arbeit mitführen, dabei auf gleichmäßige Fadenspannung achten. In der Breite die M ab Pfeil a (b

Zählmuster A



nen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun. = 99 (107 – 115) M. Dann mit Nd. Nr. 5 im Jacquardmuster A in der gegebenen Einteilung weiterarb. Beids. für die Armausschnitte nach 33 cm = 76 R ab Bundende 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M und 5x je 1 M abk., siehe auch re Rand des Zählusters = 79 (87 – 95) M. Nun wieder gerade weiterstr.

Nach der letzten R des Zählusters wie beschrieben nur noch glatt re in Beige arb. In 20 (21 – 22) cm = 58 (60 – 62) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 (8 – 10) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 7 (8 – 9) M abk. Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 33 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch

1x 2 M und 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

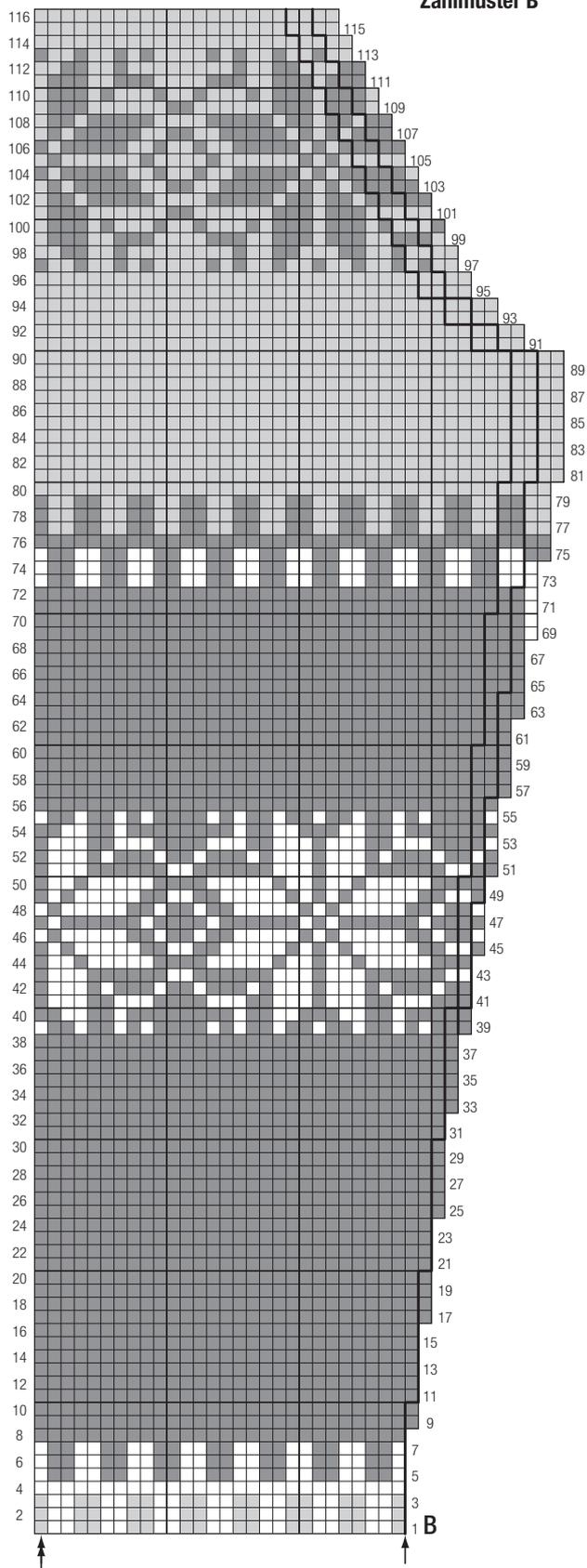
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit V-Ausschnitt. Dafür bereits in der 1. R der letzten Jacquardbordüre die Mittel-M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung in jeder 2. R noch 19x je 1 M abk., davon sind die ersten 9 Abnahmen im Zählmuster A eingezeichnet. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 54 M mit Nd. Nr. 4,5 in Taupe anschlagen. Für den Bund 5 cm = 15 R Rippen in der Streifenfolge str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun. = 55 M. Dann mit Nd. Nr. 5 im Jacquardmuster B in der gegebenen Einteilung weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 11. (11. – 9.) R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 10. (8. – 8.) R 7(9–3)x je 1 M und

in jeder 6. R noch 0(0–8)x je 1 M zun. = 71 (75 – 79) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig ins Jacquardmuster B einfügen. Nach 38 cm = 90 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 2x je 2 M, 12x je 1 M [bis zur 10. Einzel-Abnahme schon im Zählmuster B eingezeichnet], 2x je 2 M und 1x 3 M abk. Dazwischen wie beschrieben die Kugel nur in Beige glatt re zu Ende str. In der R nach der letzten Abnahme die restl. 19 (23 – 27) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 4,5 in Beige aus dem Halsausschnitttrand 148 M auffassen, dabei in der Spitze beginnen und enden. Dann für die Blende Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. In 2 cm Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Die Blendenenden übereinanderlegen [das re über das li], dann die Schmalseiten entsprechend am Blendenansatz annähen. Ärmel einsetzen, dabei darauf achten, dass die oberen Bordüren an der Naht zus.-treffen.

Zählmuster B



Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.



ANLEITUNG 06/17



6 Dreieckstuch im Noppenmuster

ca. 60 x 136 cm [L x B]

Material: Lana Grossa Qualität „Landlust Merino 180“ (100 % Schurwolle (Merino superwash), LL = ca. 180 m/50 g); ca. **300 g** Graubeige (Fb. 204); Stricknadeln Nr. 5, je 1 Rundstricknadel Nr. 5, 80 und 120 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Noppenmuster: Nach Strickschrift str.

Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite mit 17 M zwischen den Pfeilen beginnen. **Achtung:** Die seitlichen Zunahmen in Hin- und Rück-R wie gezeichnet arb., und zwar jeweils in 5 R hintereinander beids. je 1 M zun., dann 1 R ohne Zunahmen str. Die Zunahmen in diesem Rhythmus fortsetzen, dabei die M immer re verschränkt zun. Es werden also beids. über 6 R wie gezeichnet je 5 M zugenommen. Bis zur 48. R sind alle

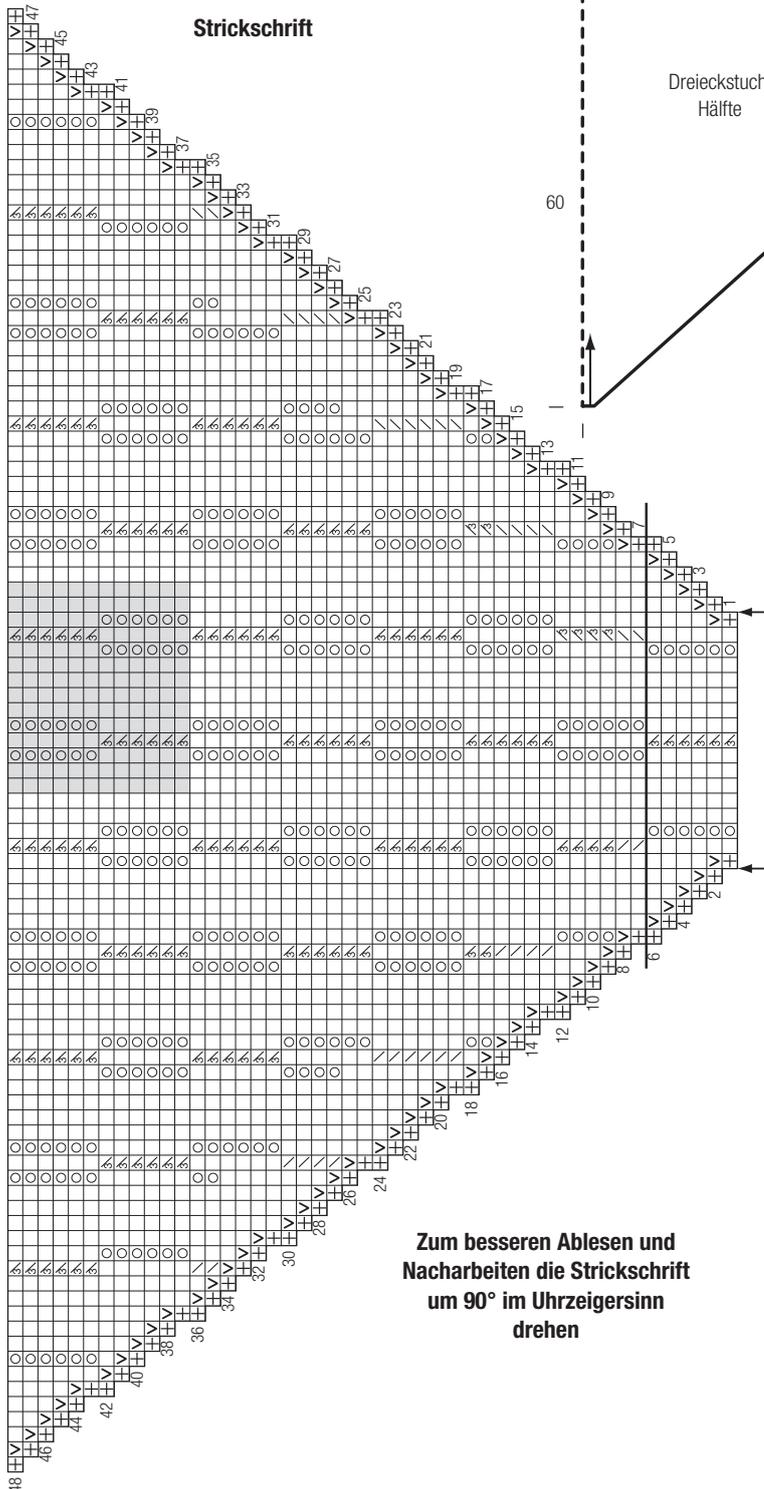
M komplett gezeichnet. Hier sind dann 97 M auf der Nd. Die grau unterlegten M bezeichnen 1 MS über 14 M in der Breite und 12 R in der Höhe. In der Höhe die 1. – 48. R 1x str., dann für das Muster die 37. – 48. R, für die Zunahmen beids. die 7. – 48. R stets wdh. und den Musterbeginn sowie das Musterende folgerichtig ergänzen.

Maschenprobe: 24 M und 31 R Noppenmuster mit Nd. Nr. 5 gestrickt = = 10 x 10 cm.

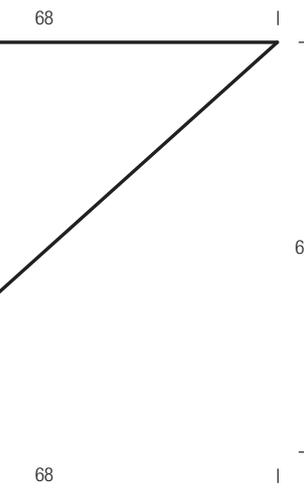
Hinweis: Der Pfeil im Schnittschema gibt die Strickrichtung an!

Ausführung: Das Tuch an der Spitze beginnen und von unten nach oben in Pfeilrichtung str. Dafür 17 M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Im Noppenmuster mit Knötchenrand str. Die Anordnung der seitlichen Zunahmen beachten. Bei zunehmender M-Zahl mit der jeweils längeren Rundnd. weiterarb. Nach 60 cm = 186 R ab Anschlag sind 327 M auf der Nd. Danach alle M locker re abk.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen.



Zum besseren Ablesen und Nacharbeiten die Strickschrift um 90° im Uhrzeigersinn drehen



- Zeichenerklärung:**
- ☐ = Rand-M im Knötchenrand
 - = 1 M re
 - = 1 U
 - ▨ = 2 M re zus.-str.
 - ▩ = 3 M re zus.-str.
 - ▧ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen
 - ▦ = 3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str. und die abgehobene M darüber ziehen
 - ▤ = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.

Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.



ANLEITUNG 06/17



7 Pullover im Zopf-Lochmuster Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa Qualität „Landlust Merino 120“ (100 % Schurwolle (Merino superwash), LL = ca. 120 m/50 g); ca. **550 (600) g** Pistazie (**Fb. 114**); Stricknadeln Nr. 5 und 6,5, je 1 Rundstricknadel Nr. 6 und 6,5, 40 cm lang, 1 Zopf-nadel.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.
Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str.

Zopf-Lochmuster: Nach Strickschrift str. Buchstabe und Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die U li. Die genaue Einteilung in der Breite wird in folg. Anleitung erklärt, den MS zwischen den Pfeilen fortl. str., dabei über 24 M beginnen und in der 1. R wie gezeichnet 1 M zun. = 25 M. Die R a zeigt noch die vorletzte R des Rippenbunds. In der Höhe die 1. – 26. R stets wdh.

Maschenproben: 15 M und 22 R glatt re mit Nd. Nr. 6,5 = 10 x 10 cm; 19 M und 22 R Zopf-Lochmuster mit Nd. Nr. 6,5 gestrickt = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 84 (92) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Für den Bund 4 cm = 12 R Rippen str., dabei in der 1. R nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 6,5 im Zopf-Lochmuster

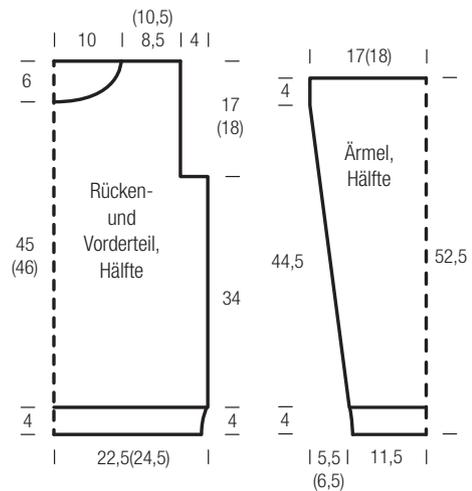
weiterarb., dabei nach der Rand-M mit 0 (4) M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS 3x ausführen, dabei je 1 M wie gezeichnet zun. = 75 M, mit 10 (14) M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M enden = insgesamt 87 (95) M. Nach 34 cm = 76 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 9 M abk. = 69 (77) M. Nun gerade weiterstr. In 17 (18) cm = 38 (40) R Armausschnitthöhe alle M gerade abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits in 11 (12) cm = 24 (26) R Armausschnitthöhe die mittl. 15 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 5x je 1 M abk. Die restl. 17 (21) Schulter-M in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 42 M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Für den Bund 4 cm = 12 R Rippen str., dabei in 1. R nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 6,5 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 3 M glatt re, 24 M Zopf-Lochmuster zwischen den Pfeilen, dabei wie gezeichnet 1 M zun. = 25 M und 10 M nach dem 2. Pfeil, 3 M glatt re, Rand-M = 43 M. Beids. für die Schrägungen in der 13. (5.) R ab Bundende 1 M glatt re zun., dann in jeder 10. R noch 8(9)x

je 1 M glatt re zun. = 61 (63) M. Nach 44,5 cm = 98 R ab Bundende beids. 1 Markierung anbringen und gerade weiterstr. Nach 4 cm = 10 R ab Markierung alle M abk.

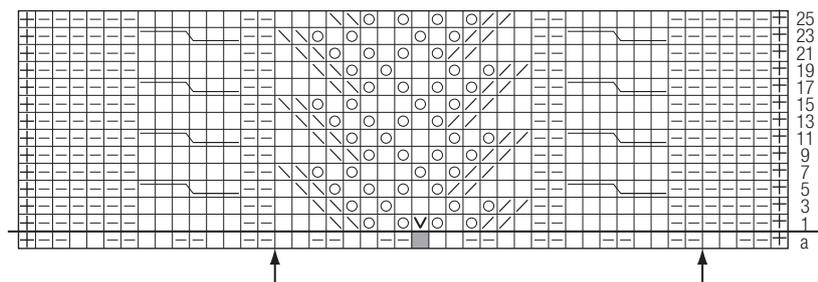
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Ärmelnähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 6 aus dem Halsausschnitttrand 84 M auffassen. Für den Rollkragen Rippen in Rd str. In 10 cm Kragenhöhe auf die Rundnd. Nr. 6,5 wechseln. In 32 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M li
- = 1 M re
- = 1 U
- ⊗ = 2 M re zus.-str.
- ⊞ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen
- ⊞ = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.
- = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen
- ⊞⊞⊞⊞⊞⊞ = 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.

Strickschrift



Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

ANLEITUNG 06/17



8 Pullover im Zopf-Lochmuster mit Schalkragen

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa Qualität „Landlust Merino 120“ (100 % Schurwolle (Merino superwash), LL = ca. 120 m/50 g): ca. **500 (550) g** Dunkelrot (Fb. 111); Stricknadeln Nr. 7 und 8, 1 Rundstricknadel Nr. 7, 80 cm lang, 1 Zopf-Lochmuster.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Zopf-Lochmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die U li. Die genaue Einteilung in der Breite wird in folg. Anleitung erklärt, den MS = 10 M zwischen den Pfeilen fortl. str. In der Höhe die 1. – 24. R 1x str., dann die 9. – 24. R stets wdh.

Maschenprobe: 19 M und 20 R Zopf-Lochmuster mit Nd. Nr. 8 gestrickt = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 74 (86) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 12 R Rippen str., dabei in der 1. R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 18 (16) M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 92 (102) M. Dann mit Nd. Nr. 8 im Zopf-Lochmuster weiterarb., dabei nach der Rand-M mit 4 (9) M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS 8x ausführen, mit 6 (11) M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M enden. Nach 38 cm = 76 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 3x je 1 M abk. = 64 (74) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 17 (18) cm = 34 (36) R Armausschnitt-höhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 16 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 2x je 1 M abk. Gleichzeitig mit der vorletzten Ausschnittabnahme am äußeren Rand für die Schulterschrägung 7 (9) M abk., dann in der 2. R noch 1x 6 (9) M abk.

Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit eckigem Halsausschnitt. Dafür bereits nach 36 (37) cm = 72 (74) R ab Bundende die mittl. 38 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrängen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 38 M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 12 R Rippen str., dabei in 1. R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 6 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 44 M. Dann mit Nd. Nr. 8 im Zopf-Lochmuster weiterarb., dabei nach der Rand-M den MS zwischen den Pfeilen 4x str. = 40 M, mit 2 M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M enden. Beids. für die Schrägungen in der 5. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 10. (8.) R noch 7(9)x je 1 M zun. = 60 (64) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig ins Zopf-Lochmuster einfügen. Nach 41 cm = 82 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M, 13x je 1 M und 2x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 16 (20) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 7 aus dem Halsausschnitttrand 110 M auffassen, dabei in der re vorderen Ecke beginnen und in der li Ecke enden. Für den Schalkragen Rippen in R str., dabei in der 1. Rück-R nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. ★ Die letzte M der Rück-R auf der li Nd.-Spitze lassen und nicht abstr., wenden, aus dem folg. Querfaden 1 M re verschränkt herausstr. und diese gleich mit der „Wende-M“ re verschränkt zus.-str. Die Rippen-M dazwischen str., wie sie erscheinen. Die Rand-M am Ende der Hin-R li abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. Nach dem Wenden die 1. M der Rück-R re str., die Rippen-M dazwischen str., wie sie erscheinen, ab ★ fortl. wdh. Für die notwendige Kragenhöhe nach der 4. R Kragen-R über die mittl. 60 M 2 verkürzte R str., dabei 85 M str., wenden, 60 M zurückstr. und wieder wenden. Danach wieder über alle 110 M im Zus.-hang weiterarb. Nach weiteren 4 R noch einmal 2 verkürzte R einstr., dabei jedoch über je 64 M arb., also 87 M str., wenden, 64 M zurückstr., wieder wenden. Danach bis zum Kragende wieder über alle 110 M im Zus.-hang weiterarb. In 21 cm = 43 R Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Die

Kragenschmalseiten an die abgetretenen M des vorderen Ausschnitttrands nähen, dabei das re über das li Kragende legen und den Rand auf der Vorderseite so annähen, dass die re Rand-M als Abschluss sichtbar ist. Ärmel einsetzen. Kragen nach außen umlegen, siehe Modellbild.

Zeichenerklärung:

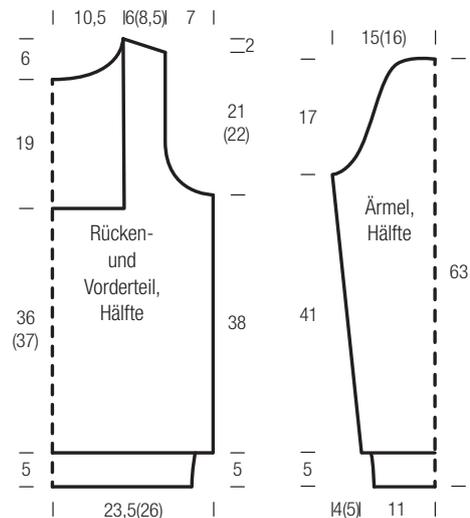
- ⊞ = Rand-M
- ⊞ = 1 M li
- = 1 M re
- ⊙ = 1 U
- ⊞ = 2 M re zus.-str.
- ⊞ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen



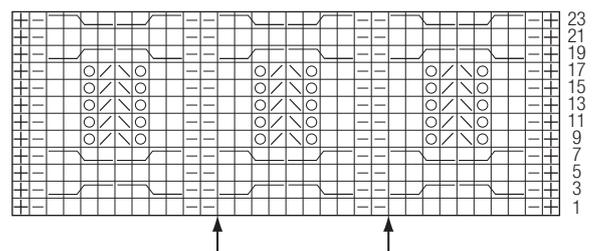
= 4 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.



= 4 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.



Strickschrift



Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

ANLEITUNG 06/17



9 Cape im Zopfmuster mit Armschlitzern und Rollkragen

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa Qualität „Landlust Merino 120“ (100 % Schurwolle (Merino superwash), LL = ca. 120 m/50 g); ca. **500 (550) g** Dunkelgrau (**Fb. 119**); Stricknadeln Nr. 7 und 8, 1 Rundstricknadel Nr. 7, 40 cm lang, 1 Zopfnaedel, 1 Wollhäkelnadel Nr. 7.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Zopfmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Breite nach der Rand-M die M zwischen Pfeil a und b (c und d) 1x str., mit der Rand-M enden. In der Höhe die 1. – 148. R 1x str. **Hinweis:** Die eingerahmten M deuten die Armschlitz an!

Maschenprobe: 17,5 M und 21 R Zopfmuster mit Nd. Nr. 8 gestrickt = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 86 (94) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Für den Bund 7 cm = 18 R Rippen str., dabei in der 1. R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In der letzten Bund-R = 18. R nur li M str. und gleichmäßig verteilt 14 (12) M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 100 (106) M. Dann mit Nd. Nr. 8 im Zopfmuster in der gegebenen Einteilung weiterarb. In der 63. R wie gezeichnet mit den Abnahmen für die Form beginnen und bis zum Ausschnitttrand fortsetzen. Es werden insgesamt 56 (58) M abgenommen und die Zöpfe nach oben wie gezeichnet entsprechend schmaler gestrickt. Die restl. 44 (48) M für den Rollkragen stilllegen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.,

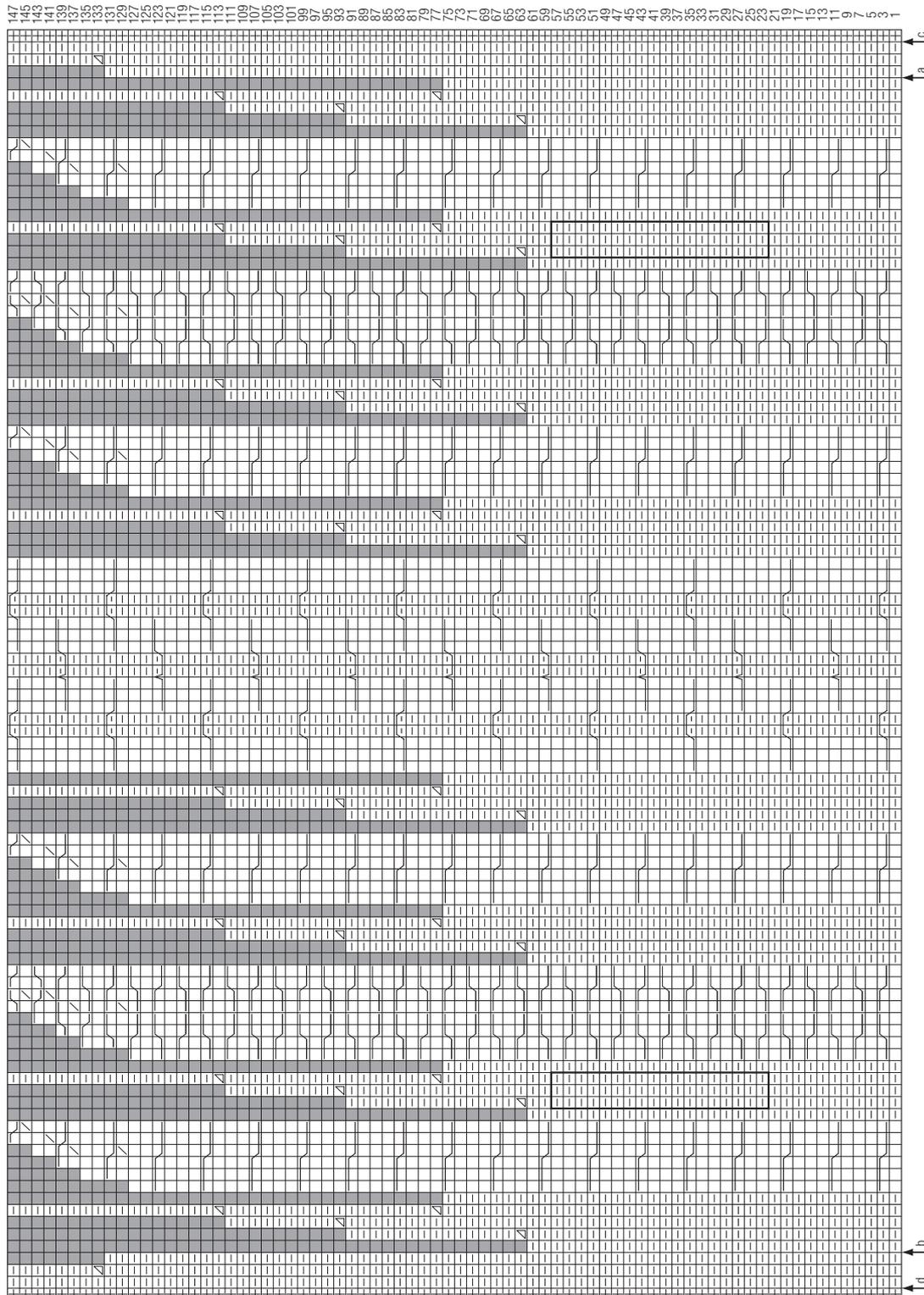
jedoch mit Armschlitzern. Dafür bereits nach 10 cm = 22 R ab Bundende beids. jeweils die ersten 3 eingerahmten M abk. und zunächst in 3 Teilen bis jeweils zur 57. R lt. Strickschrift getrennt weiterstr. In der 58. R wieder je 3 M dazu anschlagen und ab 59. R wieder über alle M im Zus.-hang wie gezeichnet weiterstr. Dann das restl. Teil wie das Rückenteil beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Armschlitzränder mit der Häkeln. Nr. 7 mit

je 1 Rd fe M umhäkeln, dabei über beiden Längsrändern jedes Schlitzes je 30 M ausführen. Dann mit der Rundnd. Nr. 7 aus jeder fe M der Längsränder 1 M auffassen = 30 M. Anschließend für die Blenden Rippen in R str., dabei jeweils mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In je 3 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Nun die Blendenschmalseiten an die abgeketteten bzw. dazu ange-

schlagenen M nähen, dabei jeweils die Blende vom Vorderteilrand aus unter die andere Blende legen und die Ränder so annähen, dass die Rand-M nicht mehr sichtbar sind. Dann die Seitennähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 7 jeweils die stillgelegten Kragen-M auffassen = 88 (96) M. Dann für den Rollkragen Rippen in Rd str., dabei noch gleichmäßig verteilt 4 (0) M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 92 (96) M. In 18 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen.

Strickschrift

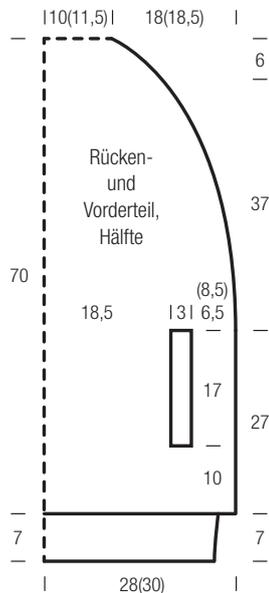


Zum besseren Ablesen und Nacharbeiten die Strickschrift um 90° im Uhrzeigersinn drehen

Zeichenerklärung:

-  = Rand-M
-  = 1 M re
-  = 1 M li
-  = 2 M li zus.-str.
-  = 2 M re zus.-str.
-  = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen

-  = 2 M nach re verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.
-  = 2 M nach li verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.
-  = 3 M nach re verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.
-  = 3 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.
-  = 4 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.
-  = 4 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.
-  = 5 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.
-  = 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.
-  = 8 M verkreuzen: 3 M auf 1. Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M auf 2. Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die nächsten 3 M re str., dann die 2 M der 2. Hilfsnd. li und die 3 M der 1. Hilfsnd. re str.
-  = 8 M verkreuzen: 3 M auf 1. Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 2 M auf 2. Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die nächsten 3 M re str., dann die 2 M der 2. Hilfsnd. li und die 3 M der 1. Hilfsnd. re str.



Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

ANLEITUNG 06/17



10 Dreieckstuch mit Häkelspitze und Blütenstickerei

ca. 74 x 156 cm [L x B], ohne Häkelspitze

Material: Lana Grossa Qualität „Landlust Merino 180“ (100 % Schurwolle (Merino superwash), LL = ca. 180 m/50 g): ca. 350 g Hellgrau (Fb. 218) und je ca. 50 g Grün (Fb. 217) und Dunkelrot (Fb. 211); Stricknadeln Nr. 4,5, je 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 80 und 120 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5, 1 Wollsticknadel mit Spitze.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Glatt re mit betonten Zunahmen: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite mit 7 M zwischen den Pfeilen beginnen, dabei in der 1. R schon 2 M wie gezeichnet zun. = 9 M. **Achtung:** Die seitlichen Zunahmen in Hin- und Rück-R wie gezeichnet arb., und zwar jeweils in 2 R hintereinander beids. je 1 M zun., dann 1 R ohne Zunahmen str. Die Zunahmen in diesem Rhythmus fortsetzen, dabei die M in Hin-R immer re verschränkt, in Rück-R immer li verschränkt zun. Es werden also beids. über 3 R wie gezeichnet je 2 M zugenommen. Bis zur 21. R sind alle M komplett gezeichnet. Hier sind dann 35 M auf der Nd. In der Höhe die 1. – 21. R 1x str., dann die 16. – 21. R stets wdh., dabei die Zunahmen beids. folgerichtig fortsetzen.

Häkelspitze: Nach der Häkelschrift in 4 Rd arb., dabei als Zierrand um ein fertiges Strickteil häkeln. Die Zahlen bezeichnen jeweils den Rd-Übergang. Wie gezeichnet mit 1 Kettm über der 6. M ab Ecke anschlingen, dann die Rd mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS zwischen den Pfeilen fortl. häkeln – auch jeweils nach bzw. vor der Ecke bis zur Spitze, mit den M ab Ecke bis zum Rd-Beginn enden. In der 1. Rd über jeder Ecke 3 fe M in 1 Einstichstelle häkeln. Die 1., 2. und 4. Rd jeweils mit

1 Luftm [sie zählen nicht als M], die 3. Rd mit 3 Luftm als Ersatz für das 1. Stb beginnen. Jede Rd wie gezeichnet mit 1 Kettm schließen. Nach der 4. Rd die Spitze beenden.

Blütenstickerei: Nach originalgroßen Vorlagen sticken. Alle Stiele in grünem Kettenstich und die Blätter in grünem Margeritenstich aufstickten. Die Blüten in dunkelrotem Wickelstich ausführen und die Blütenmitten in grünem Knötchenstich betonen. Für die **Kettenstiche** [siehe Musterzeichnung] von re nach li arb. Dafür das Tuch entsprechend vor sich hinlegen und je nach Bedarf drehen. Hierfür mit der Sticknd. von der Rückseite nach vorne ausstechen und in der Einstichstelle wieder einstecken, ★ 1 Sticlänge vorgehen, ausstechen und den Stickfaden unter der Nadelspitze von oben nach unten zur Schlinge legen. Die Schlinge anziehen und in der Ausstichstelle innerhalb der Schlinge wieder einstecken ★, ab ★ fortl. wdh., die letzte Schlinge mit einem Überfangstich fixieren. Für den **Margeritenstich** [siehe Musterzeichnungen 1 bis 3] ausstechen, direkt wieder in der Ausstichstelle einstecken und mit 1 Sticlänge Abstand ausstechen, dabei den Arbeitsfaden als Schlinge um die Nadelspitze legen. Dann die Schlinge mit 1 Überfangstich festhalten. Für den **Knötchenstich** [siehe

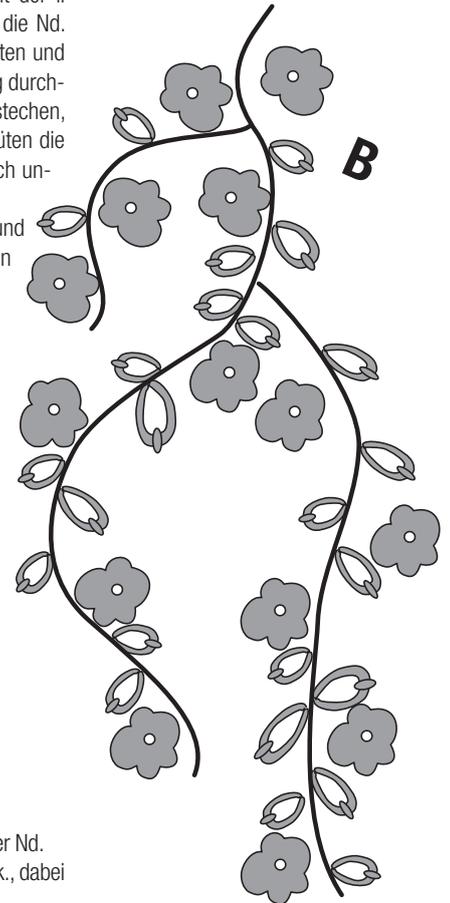
Musterzeichnung] mit der Sticknd. li ausstechen und den Faden von der Ausstichstelle ausgehend ca. 3x um die Nd. wickeln und straff ziehen. Dann wieder dicht neben der Ausstichstelle einstecken, dabei den Faden festhalten und durch die Finger und Wicklungen gleiten lassen, bis er ganz durchgezogen ist. Für den **Wickelstich** [siehe Musterzeichnungen 1 bis 3] ausstechen, 1 Sticlänge nach rechts gehen, einstecken und an der Ausstichstelle wieder ausstechen, jedoch den Faden nicht anziehen, sondern zur Nadelspitze hin mit der li Hand 5–7x nicht allzu fest um die Nd. wickeln. Die Wicklungen festhalten und die Nd. mit dem Faden vorsichtig durchziehen. An der Einstichstelle einstecken, den Faden anziehen. Für die Blüten die Blättchen aus Wickelstichen auch ungefähr im Dreieck anordnen.

Maschenproben: 21,5 M und 33,5 R glatt re mit betonten Zunahmen und Nd. Nr. 4,5 gestrickt = 10 x 10 cm; 3 MS und 4 Rd Häkelspitze mit Nd. Nr. 3,5 = ca. 9 x 3 cm.

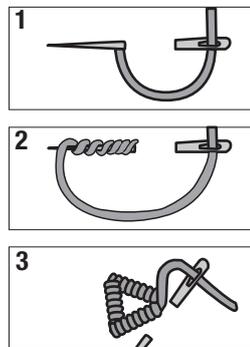
Hinweis: Der Pfeil neben dem Schnittschema gibt die Strickrichtung an!
Ausführung: Das Tuch an der Spitze beginnen und von unten nach oben in Pfeilrichtung str. Dafür 7 M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Glatt re mit betonten Zunahmen und Kettenrand str. Die Anordnung der seitlichen Zunahmen beachten. Bei zunehmender M-Zahl mit der jeweils längeren Rundnd. weiterarb. Nach 74 cm = 248 R ab Anschlag sind 337 M auf der Nd. Danach alle M nicht zu locker abk., dabei 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Stickerei nach Musterzeichnung C an der Tuchspitze, die kleine Musterzeichnung D gegenüber an der langen Seite mittig mit 4 cm Abstand zum Rand anordnen. Die Musterzeichnung A in der re und die Musterzeichnung B in der li Tuhecke von der Spitze aus gesehen so anordnen, dass die offenen Ranken jeweils zur Tuchmitte zeigen. Bei der Stickerei darauf ach-

Musterzeichnung B in Originalgröße



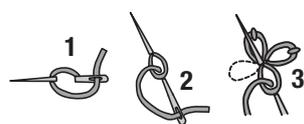
Wickelstich



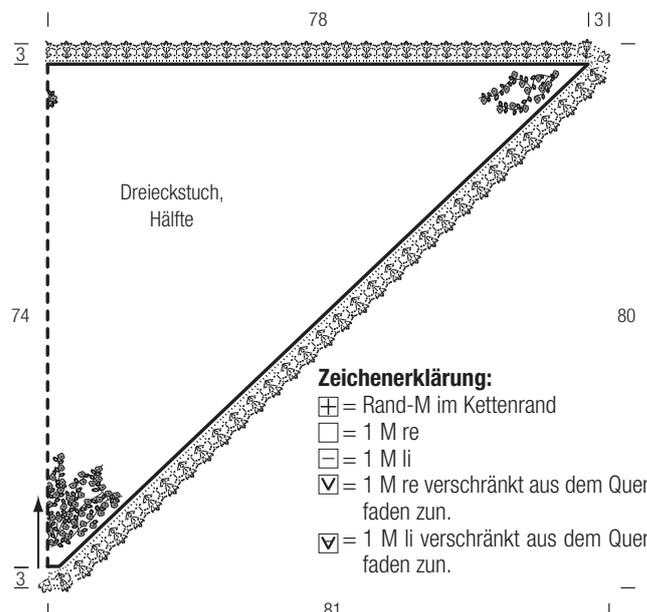
Knötchenstich



Margeritenstich



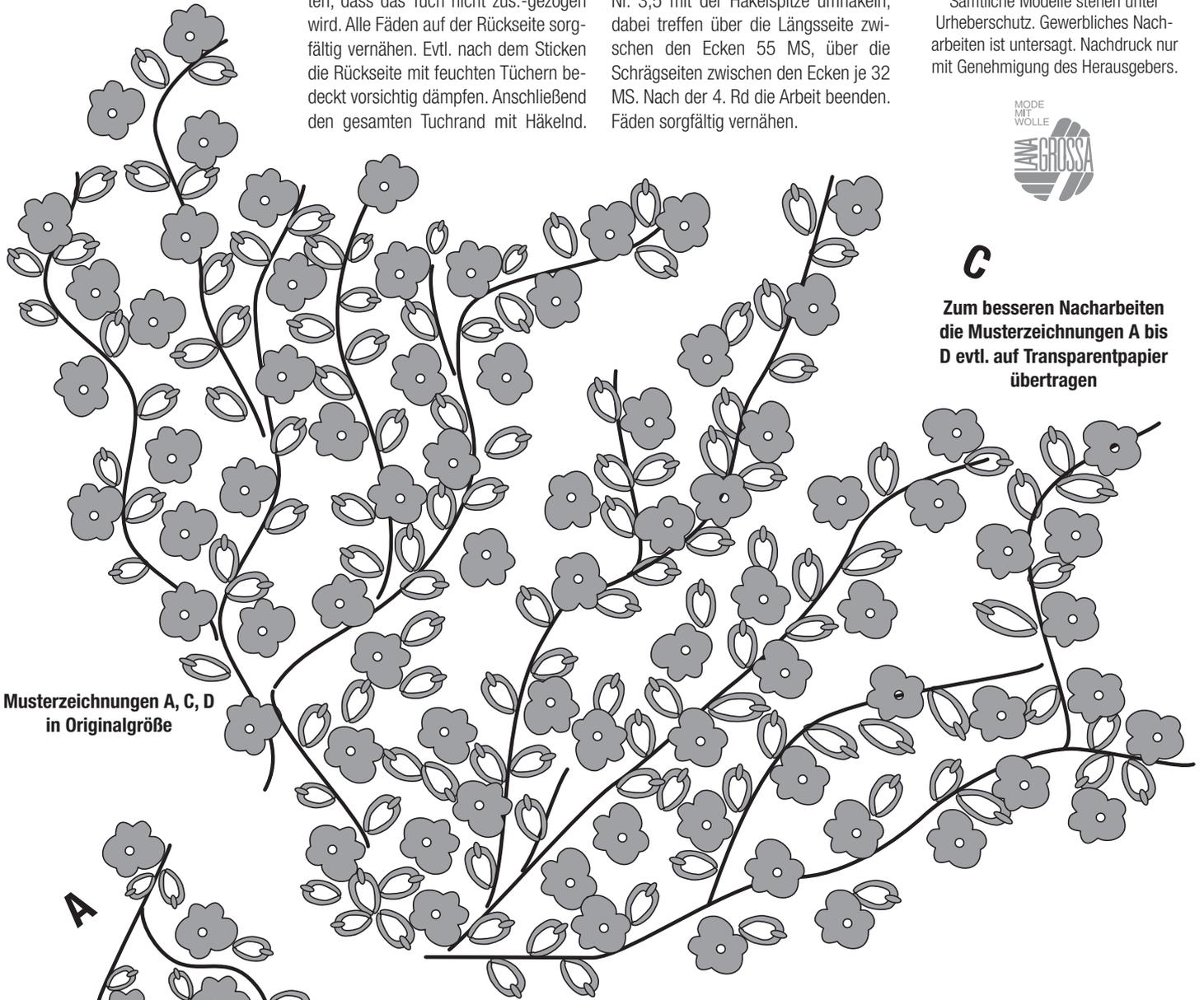
Kettenstich



ten, dass das Tuch nicht zus.-gezogen wird. Alle Fäden auf der Rückseite sorgfältig vernähen. Evtl. nach dem Sticken die Rückseite mit feuchten Tüchern bedeckt vorsichtig dämpfen. Anschließend den gesamten Tuchrand mit Häkelnd.

Nr. 3,5 mit der Häkelspitze umhäkeln, dabei treffen über die Längsseite zwischen den Ecken 55 MS, über die Schrägseiten zwischen den Ecken je 32 MS. Nach der 4. Rd die Arbeit beenden. Fäden sorgfältig vernähen.

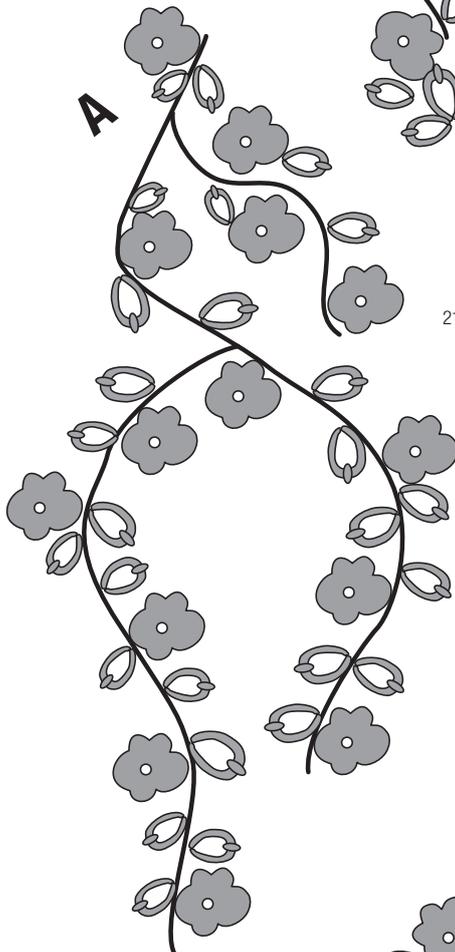
Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.



Musterzeichnungen A, C, D in Originalgröße

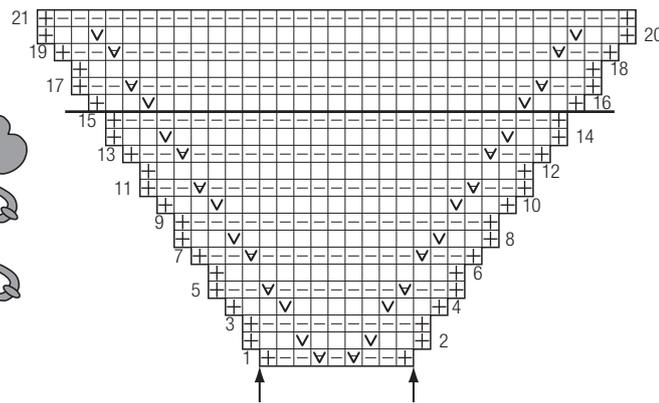
C

Zum besseren Nacharbeiten die Musterzeichnungen A bis D evtl. auf Transparentpapier übertragen



A

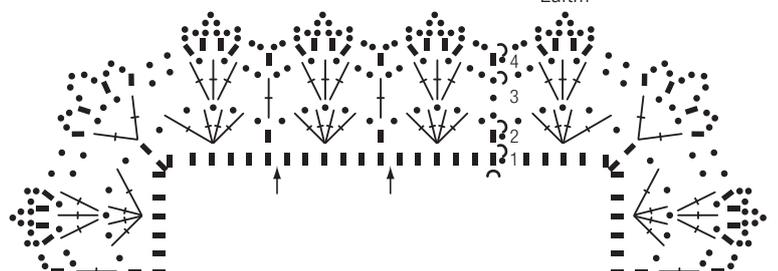
Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- = 1 Kettm
- = 1 fe M
- ∇ = 3 fe M in 1 Einstichstelle
- ⊥ = 1 Stb
- ∇ (with 3 dots) = 2 Stb in 1 Einstichstelle, getrennt durch 3 Luftm
- ∇ (with 4 dots) = 4 Stb in 1 Einstichstelle, jeweils getrennt durch 1 Luftm

Häkelschrift



D

ANLEITUNG 06/17



11 Handstulpen mit Häkelspitze und Blütenstickerei

Umfang ca. 17 cm, 13 cm lang, ohne Häkelspitze

Material: Lana Grossa Qualität „Landlust Merino 180“ (100 % Schurwolle (Merino superwash), LL = ca. 180 m/50 g): je ca. **50 g Hellgrau (Fb. 218)**, **Grün (Fb. 217)** und **Dunkelrot (Fb. 211)**; Spielstricknadeln Nr. 4,5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5, 1 Wollsticknadel mit Spitze.

Glatt re: In Rd nur re M str.

Betonte Zunahmen: Aus 1 M wie folgt 3 M herausstr.: Mit der re Nd. den Querfaden der folgenden M 1 R tiefer auffassen und auf die li Nd. heben, dann re abstr., die folg. M re str., nun mit der li Nd. nochmals denselben Querfaden 1 R tiefer auffassen und re str. = 3 M. Es werden 2 M zugenommen und es ergibt ein kleines Zierloch.

Häkelspitze: Nach der Häkelschrift A in 4 Rd arb., dabei als Zierrand um ein fertiges Strickteil häkeln. Die Zahlen bezeichnen jeweils den Rd-Übergang. Wie gezeichnet mit 1 Kettm über der Mitte des Däumlings anschlingen, dann die Rd mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS zwischen den Pfeilen 4x häkeln, mit den M nach dem 2. Pfeil enden = 6 MS in der Rd. Die 1., 2. und 4. Rd jeweils mit 1 Luftm [sie zählen nicht als M], die 3. Rd mit 3 Luftm als Ersatz für das 1. Stb beginnen. Jede Rd wie gezeichnet mit 1 Kettm schließen. Nach der 4. Rd die Spitze beenden.

Häkelrand: Nach der Häkelschrift B in 2 Rd arb., dabei als Zierrand um ein fertiges Strickteil häkeln. Die Zahlen be-

zeichnen jeweils den Rd-Übergang. Wie gezeichnet mit 1 Kettm über der Mitte des Däumlings anschlingen, dann die Rd mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, mit den M nach dem 2. Pfeil enden. Beide Rd jeweils mit 1 Luftm beginnen. Jede Rd wie gezeichnet mit 1 Kettm schließen. Nach der 2. Rd den Rand beenden.

Blütenstickerei: Nach den originalgroßen Vorlagen A und B sticken. Alle Stiele in grünem Kettenstich und die Blätter in grünem Margeritenstich aufsticken. Die Blüten in dunkelrotem Wickelstich ausführen und die Blütenmitten in grünem Knötchenstich betonen. Für die Kettenstiche [siehe Musterzeichnung] von re nach li arb. Dafür das Tuch entsprechend vor sich hinlegen und je nach Bedarf drehen. Hierfür mit der Sticknd. von der Rückseite nach vorne ausste-

chen und in der Einstichstelle wieder einstechen, ★ 1 Stichlänge vorgehen, ausstechen und den Stickfaden unter der Nadelspitze von oben nach unten zur Schlinge legen. Die Schlinge anziehen und in der Ausstichstelle innerhalb der Schlinge wieder einstechen ★, ab ★ fortl. wdh., die letzte Schlinge mit einem Überfangstich fixieren. Für den Margeritenstich [siehe Musterzeichnungen 1 bis 3] ausstechen, direkt wieder in der Ausstichstelle einstechen und mit 1 Stichlänge Abstand ausstechen, dabei den Arbeitsfaden als Schlinge um die Nadelspitze legen. Dann die Schlinge mit 1 Überfangstich festhalten. Für den Knötchenstich [siehe Musterzeichnung] mit der Sticknd. li ausstechen und den Faden von der Ausstichstelle ausgehend ca. 3x um die Nd. wickeln und straff ziehen. Dann wieder dicht neben der Ausstichstelle einstechen, dabei den Faden festhalten und durch die Finger und Wicklungen

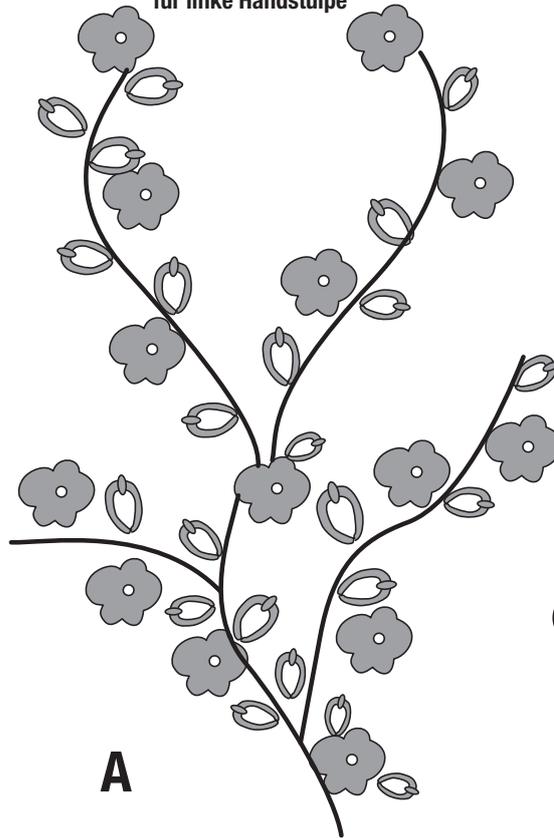
gleiten lassen, bis er ganz durchgezogen ist. Für den Wickelstich [siehe Musterzeichnungen 1 bis 3] ausstechen, 1 Stichlänge nach rechts gehen, einstechen und an der Ausstichstelle wieder ausstechen, jedoch den Faden nicht anziehen, sondern zur Nadelspitze hin mit der li Hand 5–7x nicht allzu fest um die Nd. wickeln. Die Wicklungen festhalten und die Nd. mit dem Faden vorsichtig durchziehen. An der Einstichstelle einstechen, den Faden anziehen. Für die Blüten die Blättchen aus Wickelstichen auch ungefähr im Dreieck anordnen.

Maschenproben: 21,5 M und 33,5 R glatt re mit Nd. Nr. 4,5 gestrickt = 10 x 10 cm; 3 MS und 4 Rd Häkelspitze mit Nd. Nr. 3,5 = ca. 9 x 3 cm.

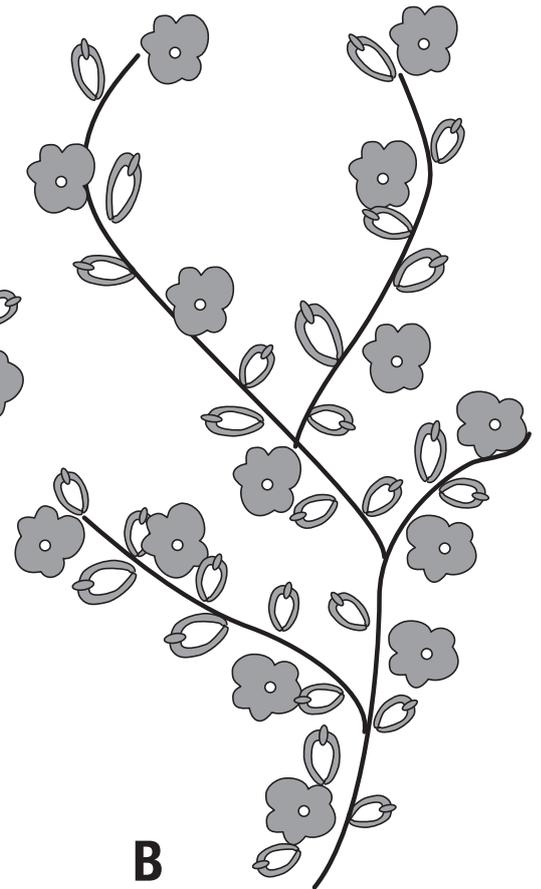
Hinweis: Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!

Linke Handstulpe: Am oberen Rand beginnen und von oben nach unten in Pfeilrichtung str. Dafür 44 M mit den Spielstricknd. anschlagen und gleich-

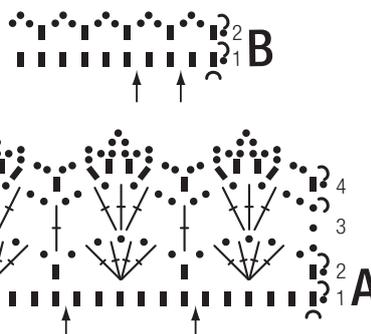
Musterzeichnung A für linke Handstulpe



Musterzeichnung B für rechte Handstulpe

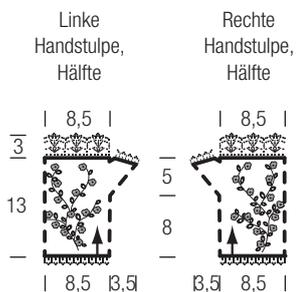


Häkelschriften A und B



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- = 1 Kettm
- = 1 fe M
- = 1 Stb
- = 4 Stb in 1 Einstichstelle, jeweils getrennt durch 1 Luftm

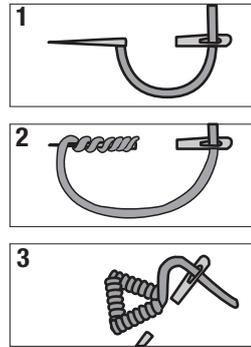


mäßig auf 4 Nd. des Spiels verteilen [= je 11 M pro Nd.]. Die M zur Rd schließen und den Rd-Beginn markieren. Nun glatt re in Rd str. Nach 8 cm = 26 Rd ab Anschlag für den Däumling die vorletzte M der 4. Nd. markieren. Dann aus dieser M 2 M betont zun. Diese Zunahmen über der gleichen M in jeder 3. Rd noch 5x wdh. Es wurden 12 M zugenommen. Nun die 13 M des Däumlings stilllegen. Zu den restl. 43 M anstelle des Däumlings 3 M für den Steg dazu anschlagen = 46 M. Nach weiteren 3 Rd die M locker abk., dabei die 3 M über dem Steg re zus.-str. Nun über den Däumling ebenfalls noch 3 Rd glatt re str., dabei in 1. Rd aus dem Steg 3 M dazu auffassen = 16 M. Dann die M locker abk.

Rechte Handstulpe: Gegengleich zur li Stulpe str., dabei für den Däumling die 2. M der 1. Nd. markieren.

Ausarbeiten: Über den Abkettrand der Handflächen jeweils mit Häkelnd. Nr. 3,5 eine Häkelspitze anhäkeln, dabei darauf achten, dass in der 1. Rd 36 fe M vorhanden sind = 6 MS. Nach der 4. Rd die Arbeit jeweils beenden. Den Anschlag- und Däumlingsrand jeweils mit einem Häkelrand überhäkeln. Hier nach je 2 Rd die Arbeit beenden. Die Stickerei auf der li Stulpe nach Musterzeichnung A, auf der re Stulpe nach Musterzeichnung B ausführen, siehe Schnittschema bzw. Modellbild. Bei der Stickerei stets darauf achten, dass die Stulpen nicht zus.-gezogen werden und nicht durch beide Lagen gestochen wird. Alle Fäden auf der Rückseite sorgfältig vernähen. Evtl. nach dem Sticken die Stickerei mit feuchten Tüchern bedeckt vorsichtig dämpfen.

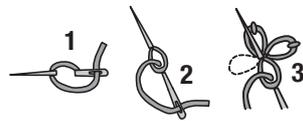
Wickelstich



Knötchenstich



Margeritenstich



Kettenstich



Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

ANLEITUNG 06/17



12 Raglanjacke mit Schalkragen

Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa Qualität „Landlust Merino 120“ (100 % Schurwolle (Merino superwash), LL = ca. 120 m/50 g); ca. **400 (450) g** Grün (**Fb. 117**); Stricknadeln Nr. 7 und 8, 1 Rundstricknadel Nr. 8, 100 cm lang.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Alle Teile mit Kettenrand arbeiten.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str.

Betonte Abnahmen: Vor den 4 markierten M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen]. Nach den 4 markierten M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 14 M und 21 R glatt re mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 76 (82) M mit Nd. Nr. 8 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann glatt re mit Kettenrand weiterarb. Nach 28 cm = 59 R ab Anschlag die M für die Raglanpasse stilllegen.

Linkes Vorderteil: 54 (57) M mit Nd. Nr. 8 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann glatt re mit Kettenrand weiterarb. Nach 28 cm = 59 R ab Anschlag die M für die Raglanpasse stilllegen.

Rechtes Vorderteil: Wie das li Vorder- teil str.

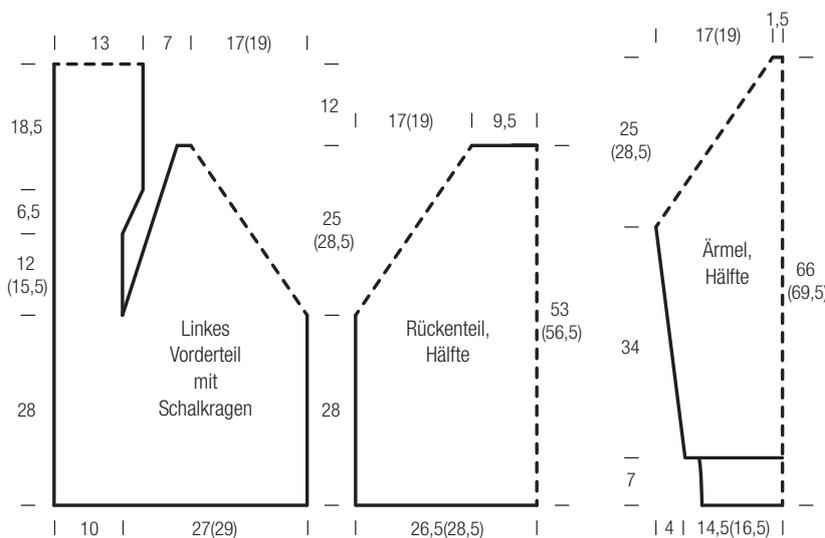
Ärmel: 38 (42) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Für den Bund 7 cm = 15 R Rippenstr., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 4 (6) M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 42 (48) M. Dann mit Nd. Nr. 8 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 11. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 10. R noch 5x je 1 M zun. = 54

(60) M. Nach 34 cm = 72 R ab Bundende die M für die Raglanpasse stilllegen.

Raglanpasse: Nun die ersten 15 M des re Vorderteils und die letzten 15 M des li Vorderteils für den Schalkragen weiterhin stilllegen. Alle übrigen M nacheinander auf die lange Rundnd. fassen: 39 (42) M re Vorderteil, 54 (60) M re Ärmel, 76 (82) M Rückenteil, 54 (60) M li Ärmel und 39 (42) M li Vorderteil = insgesamt 262 (286) M. Dann jeweils 4 M für den Raglan wie folgt markieren: die 2 letzten M des re Vorderteils und die 2 ersten M des re Ärmels, die 2 letzten M des re Ärmels und die 2 ersten M des Rückenteils, die 2 letzten M des Rückenteils und die 2 ersten M des li Ärmels, die 2 letzten M des li Ärmels und die 2 ersten M des li Vorderteils und in der 1. zus.-hängenden R jeweils betonte Abnahmen arb., gleichzeitig für den V-Ausschnitt am re Rand des re Vorderteils nach der 3. M 2 M re zus.-str., am li Rand des li Vorderteils vor den letzten 3 M 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen. So werden für den V-Ausschnitt beids. 1 M, für die Raglanschrägungen 4x je 2 M = insgesamt 8 M abgenommen. Die Raglanabnahmen in jeder 2. R noch 21 (24)x und in jeder 4. R 2x wdh., die Abnahmen für die Ausschnittschrägungen beids. 4(6)x in jeder 6. R und 6(4)x in

jeder 4. R wdh. In 25 (28,5) cm = 54 (60) R Raglanhöhe die restl. 48 M auf einmal abk. Nun zunächst den Schalkragen am li Rand des li Vorderteils über die 15 stillgelegten M fortsetzen. Nach 12 (15,5) cm = 26 (32) R ab Teilung am re Arbeitsrand für die Form 1 M zun., dann in jeder 4. R noch 3x je 1 M zun. = 19 M. Nach weiteren 18,5 cm = 40 R ab letzter Zunahme die M stilllegen. Den Schalkragen am re Vorderteil gegengleich anstr.

Ausarbeiten: Nun die stillgelegten Kragen-M im M-Stich verbinden. Dann das Teil exakt zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen, dabei die Kragenränder jedoch leicht einrollen lassen. Den Kragen lt. Modellbild im li Vorderteil nach re, im re Vorderteil nach li jeweils so weit über das entsprechende Teil schieben [Kragen und li bzw. re Vorderteil liegen hier übereinander, also doppelt, jeweils mit der re Seite nach außen], dass der Kragenrand noch ca. 2,5 cm nach innen überlappt. Dann den leicht eingerollten Außenrand des Kragens ringsum locker festnähen. Den überlappenden Kragenrand innen im Matratzenstich gegen den Ausschnitttrand nähen, dass die Rand-M nicht mehr sichtbar sind.



Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

ANLEITUNG 06/17



13 Stola kraus rechts

ca. 214 x 53 cm [L x B]

Material: Lana Grossa Qualität „**Landlust Merino 180**“ (100 % Schurwolle (Merino superwash), LL = ca. 180 m/50 g): ca. **200 g** Dunkelrot (**Fb. 211**), je ca. **150 g** Graubeige (**Fb. 204**) und Hellgrau (**Fb. 218**) und ca. **100 g** Dun-

kelgrau (**Fb. 219**); Stricknadeln Nr. 6.

Kraus re: Hin- und Rück-R re str., auch die Rand-M.

Maschenprobe: 17 M und 32,5 R kraus re mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Ausführung: 92 M in Hellgrau anschlagen. Kraus re str. Nach 16 cm = 52 R ab Anschlag 5,5 cm = 18 R Dunkelgrau, 17 cm = 56 R Graubeige, 27 cm = 88 R Dunkelrot, 11 cm = 36 R Dunkelgrau, 24 cm = 78 R Hellgrau, 17 cm = 56 R Graubeige, 11 cm = 36 R Dunkelgrau, 24 cm = 78 R Dunkelrot, 16 cm = 52 R Graubeige, 5,5 cm = 18 R Dunkelgrau, 16 cm = 52 R Hellgrau und 24 cm = 78 R Dunkelrot str. Dann die M locker abk.

Tipp: Ein neues Knäuel stets am R-Beginn anfangen, damit am Ende keine vernähten Fäden mitten im Gestrick sichtbar sind.

Ausarbeiten: Alle Fäden sorgfältig vernähen.

Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

ANLEITUNG 06/17



14 Longjacke mit Aranmuster und Fledermausärmeln

Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa Qualität „Landlust Merino 120“ (100 % Schurwolle (Merino superwash), LL = ca. 120 m/50 g); ca. **750 (800) g** Hellgrau (**Fb. 118**); je 1 Rundstricknadel Nr. 7 und 8, 80 und 100 cm lang, 1 Zopfnadel, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5,5; 9 Hornknöpfe von Union Knopf, Art. 44840, 25 mm ø, Fb. 20 dunkelbraun.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt li: Hin-R li, Rück-R re str.

Zopfmuster: Nach Strickschrift A über 12 M zwischen den Pfeilen str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann diese 8 R stets wdh.

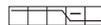
Zackenmuster B: Nach Strickschrift B über 9 M zwischen den Pfeilen str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Höhe vor der Mitte bzw. im li Vorderteil zunächst die 13. – 24. R 1x str., dann die 1. – 24. R 1x str. und diese 24 stets wdh., nach der Mitte bzw. im re Vorderteil die 1. – 24. R 1x str., dann diese 24 R stets wdh.

Zackenmuster C: Nach Strickschrift C über 10 M zwischen den Pfeilen str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Höhe vor der Mitte bzw. im li Vorderteil zunächst die 9. – 16. R 1x str., dann die 1. – 16. R 1x str. und diese 16 R stets wdh., nach der Mitte bzw. im re Vorderteil die 1. – 16. R 1x str., dann diese 16 R stets wdh.

Rautenmuster: Nach Strickschrift D über 24 M zwischen den Pfeilen str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Höhe die 1. – 42. R 1x str., dann diese 42 R stets wdh.

Maschenproben: 14 M und 21 R glatt li mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm; 18,5 M und 21 R Zopf-, Zacken- und Rautenmuster-Mix mit Nd. Nr. 8 gestrickt = 10 x 10 cm.

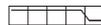
Rückenteil mit halben Ärmeln: 88 (96) M mit der kürzeren Rundnd. Nr. 7 anschlagen. Für den Bund 13 cm = 31 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 12 (10) M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 100 (106) M. Dann mit der längeren Rundnd. Nr. 8



= 5 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. M re und die nächste M li str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.



= 5 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 1. M der Hilfsnd. li, die nächste M re str.



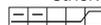
= 6 M nach li verkreuzen: 4 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 4 M der Hilfsnd. re str.



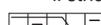
= 6 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 4 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.



= 6 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M li und die nächsten 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re stricken



= 6 M nach re verkreuzen: 4 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die ersten 2 M der Hilfsnd. re, die nächsten 2 M li stricken



= 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 3 M zeichengemäß str., dann die 3 M der Hilfsnd. zeichengemäß stricken



= 6 M nach re verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 3 M zeichengemäß str., dann die 3 M der Hilfsnd. zeichengemäß stricken

Zeichenerklärung:

□ = 1 M li

□ = 1 M re



= 2 M nach li verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.



= 2 M nach re verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.



= 2 M nach li verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. M li str., dann die M der Hilfsnd. li str.



= 2 M nach re verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. M li str., dann die M der Hilfsnd. li str.



= 3 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. M li str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.



= 3 M nach re verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die M der Hilfsnd. li str.



= 4 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.



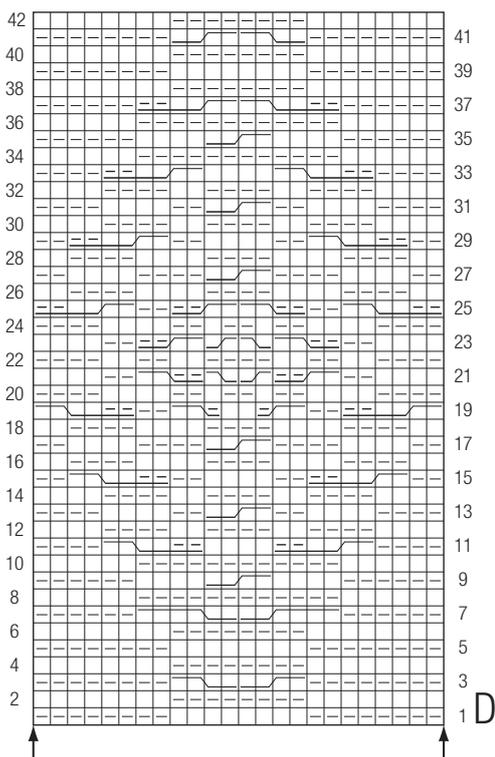
= 4 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.



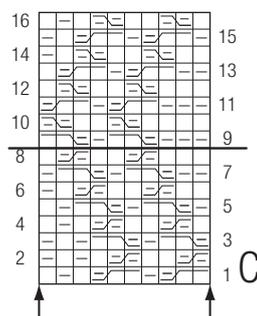
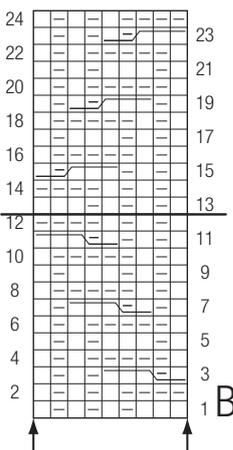
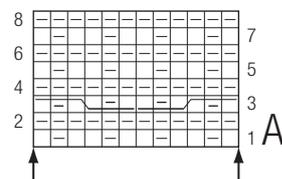
= 4 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M li str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.



= 4 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. li str.



Strickschriften A bis D



in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 0 (3) M glatt li, 12 M Zopfmuster, 2 M glatt li, 9 M Zackenmuster B ab 13. R, 2 M glatt li, 10 M Zackenmuster C ab 9. R, 2 M glatt li, 24 M Rautenmuster [= Mittelmotiv], 2 M glatt li, 10 M Zackenmuster C ab 1. R, 2 M glatt li, 9 M Zackenmuster B ab 1. R, 2 M glatt li, 12 M Zopfmuster, 0 (3) M glatt li, Rand-M. Beids. für die Fledermausform mit halben Ärmeln in der 3. R ab Bundende 1 M glatt li zun., dann in jeder 4. R 15x je 1 M glatt li zun. = 196 (202) M. Nach 61 cm = 128 R ab Bundende beids. das Ende der

Ärmelschrägungen markieren und für die Ärmelweite gerade weiterstr. Nach 9 (10) cm = 20 (22) R ab Markierung für den runden Halsausschnitt die mittl. 32 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 2 M abk. In 2 cm = 4 R Halsausschnitthöhe die restl. 80 (83) Ärmel-Schulter-M locker abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil mit halbem Ärmel:

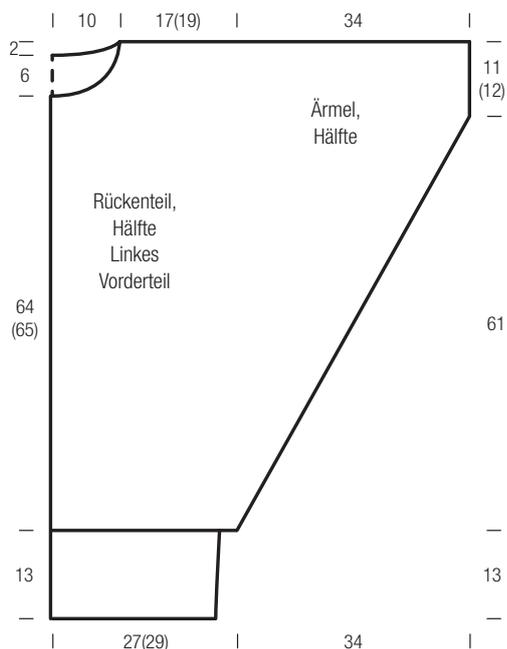
40 (44) M mit der kürzeren Rundnd. Nr. 7 anschlagen. Für den Bund 13 cm = 31 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 11 (10) M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 51 (54) M. Dann mit der kürzeren Rundnd. Nr. 8 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 0 (3) M glatt li, 12 M Zopfmuster, 2 M glatt li, 9 M Zackenmuster B ab 13. R, 2 M glatt li, 10 M Zackenmuster C ab 9. R, 2 M glatt li, 12 M Rautenmuster ab 1. Pfeil, dabei jeweils die mittl. Verkrenzungen über je 4 M weg lassen und die M einfach mustergemäß str., wie sie erscheinen, Rand-M. Am re Rand die Zunahmen für die Fledermausform mit halbem Ärmel wie am Rückenteil ausführen = 99 (102) M. Das Ende dieser Zunahmen in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren und für die Ärmelweite ebenfalls gerade weiterstr. Nach 3 (4) cm = 6 (8) R ab Markierung für den Halsausschnitt am li Rand 6 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 4x je 1 M abk. Die restl. 80 (83) Schulter-M in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk.

Rechtes Vorderteil mit halbem Ärmel:

Gegengleich zum li Vorderteil mit halbem Ärmel str., dabei die Zackenmuster B und C jeweils ab 1. R und das

Rautenmuster mit der 13. M ab 1. Pfeil beginnen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Ärmel-Schulternähte schließen. Mit der kürzeren Rundnd. Nr. 7 aus den Ärmelrändern je 34 (38) M auffassen. Für den Bund jeweils Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In je 13 cm = 31 R Bundlänge die M locker abk., wie sie erscheinen. Nun mit der Häkelnd. Nr. 5,5 den Halsausschnitttrand mit 2 R fe M aus je 76 M überhäkeln. Dann mit der kürzeren Rundnd. Nr. 7 aus jeder fe M 1 M auffassen = 76 M. Nun für den Kragen Rippen in R str., dabei in 1. R von der Innenseite her nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. In 20 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Dann mit der längeren Rundnd. Nr. 7 aus den senkrechten Vorderteilrändern einschließlich der Kragenschmalseiten je 162 (164) M [über den Kragenschmalseiten die M von der Innenseite her] auffassen. Für die Blenden Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 (2) M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 (2) M li enden. In 2 cm Blendenhöhe über dem re Vorderteil einschließlich Kragen gleichmäßig verteilt 9 Knopflöcher einstr., das untere mit 3 cm Abstand zum Rand, die restl. 8 Knopflöcher mit je 11,5 cm Abstand darüber. Für jedes Knopfloch 2 M abk. und in der folg. R wieder je 2 M dazu anschlagen, dabei nicht zu locker arb. In je 4 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Seiten-Ärmelnähte schließen. Knöpfe annähen. **Tipp:** Falls Ihnen die Knopflöcher zu groß geraten sind, können Sie sie einfach mit Knopflochstichen in farblich passendem dünnerem Garn umstechen.



Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.



ANLEITUNG 06/17



MODELL 18

DAMENPONCHO MIT ROLLKRAGEN

Größe 36 bis 42 (44 bis 50)

Die Angaben für Größe 44 bis 50 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust Merino 120“ (100 % Schurwolle (Merino, superwash), LL = ca. 120 m/50 g): ca. **600 (650) g** Moosgrün (Fb. 115); je 1 Rundstricknadel Nr. 7, 50 und 100 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5; 6 Hornknöpfe von Union Knopf, Art. 44840, 25 mm ø, Fb. 20 dunkelbraun.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Alle Ränder im Kettenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str.

Maschenprobe: 15 M und 21 R

glatt re mit Nd. Nr. 7 gestrickt = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 131 (137) M mit der langen Rundnd. Nr. 7 anschlagen. Für die Blende 5 cm = 13 R kraus re str. Dann glatt re weiterarb. Nach 65 (67) cm = 136 (140) R ab Blendenende für den runden Halsausschnitt die mittl. 31 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 2 M abk. In 2 cm = 4 R Halsausschnitthöhe die restl. 48 (51) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits nach 60 (62) cm = 126 (130) R ab Blendenende die mittl. 19 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 3x je 1 M abk. Die restl. 48 (51) Schulter-M in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Den Halsausschnitttrand mit der Häkeln. Nr. 5 mit 1 Rd fe M aus 96 M umhäkeln. Nun mit der kurzen Rundnd. Nr. 7 aus dem Halsausschnitttrand 96 M [aus jeder fe M 1 M] auffassen. Für den Rollkragen Rippen in Rd str. In 22 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Anschließend mit der langen Rundnd. Nr. 7 aus dem li Rand des Ponchos über dem Vorder- und fortl. dem Rückenteil je 101 (104) M auffassen = 202 (208) M. Für die Blende

kraus re str. In der 6. Blenden-R über dem Vorderteil 3 Knopflöcher einstr., das untere Knopfloch mit 2 cm Abstand zum unteren Rand, die übrigen 2 Knopflöcher mit je 14 cm Abstand darüber einstr. Für jedes Knopfloch 1 U

auf die Nd. nehmen und 2 M re zus.-str. In 5 cm = 13 R Blendenhöhe die M locker abk. Die Blende über dem re Ponchorand gegengleich anstr. Die Knöpfe jeweils über den rückwärtigen Blendenteilen entsprechend verteilt annähen.



MODELL 19

DAMENMÜTZE IN RIPPEN

für Kopfumfang 54 – 57 cm, 25 cm hoch

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust Merino 120“ (100 % Schurwolle (Merino, superwash), LL = ca. 120 m/50 g): ca. **100 g** Grün (Fb. 117); Spielstricknadeln Nr. 7; 2 Hornknöpfe von Union Knopf, Art. 44840, 18 mm ø, Fb. 20 dunkelbraun.

Rippen: 3 M re, 3 M li im Wechsel str.

Maschenprobe: 17 M und 21 R Rippen mit Nd. Nr. 7 gestrickt = 10 x 10 cm.

Ausführung: 84 M mit den Spielstricknd. anschlagen. Die M gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen [= 21 M pro Nd.] und zur Rd schließen. Den Rd-Beginn markieren. Nun Rippen in Rd str. Nach 20 cm = 42 Rd ab Anschlag mit den Abnahmen für die Spitze beginnen:

43. Rd: Jeweils die ersten 2 M der Linksrippen li zus.-str. = 70 M.

45. Rd: Jeweils die verbliebenen 2 M der Linksrippen li zus.-str. = 56 M.

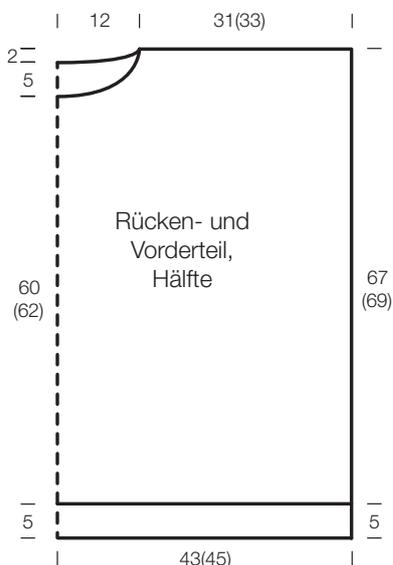
47. Rd: Jeweils die ersten 2 M der Rechtsrippen re zus.-str. = 42 M.

49. Rd: Jeweils die verbliebenen 2 M der Rechtsrippen re zus.-str. = 28 M.

Die M in den Zwischen-Rd jeweils str., wie sie erscheinen.

51. Rd: Die letzte M der 4. Nd. auf die 1. Nd. schieben, dann fortl. je 2 M re zus.-str. = 14 M. Nach der 52. Rd diese restl. 14 M mit doppeltem Faden fest zus.-ziehen.

Ausarbeiten: Fäden auf der Innenseite sorgfältig vernähen. Knöpfe auf 1 Rechtsrippe mit 3 und 7,5 cm Abstand zum Anschlagrand nähen.



Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

